



1 8 6 4

# WIR BEWEGEN SCHWETZINGEN

TURNVEREIN SCHWETZINGEN





**FUCHS & KOLLEGEN**  
STEUERBERATER | RECHTSANWALT

# Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in allen Rechtsgebieten

insbesondere

- § Vertragsgestaltungen
- § Erbrecht
- § Vermögensübertragungen und  
Testamente
- § Arbeitsrecht
- § Gesellschaftsrecht
- § Mietrecht
- § Forderungsbeitreibung

## **Standort Oftersheim**

In den Seegärten 11a  
68723 Oftersheim  
Telefon 06202 5959-0  
[info@stb-fuchs.com](mailto:info@stb-fuchs.com)

## **Standort Schwetzingen**

Carl-Theodor-Str. 19  
68723 Schwetzingen  
Telefon 06202 5969-0  
[info@stb-fuchs.com](mailto:info@stb-fuchs.com)

# Mit Zuversicht und Tatendrang

**Rück- und Ausblick:** Vorsitzender Athi Sananikone zieht positive Bilanz und blickt optimistisch auf 2024

*Liebe Mitglieder, liebe Freunde und treue Unterstützer des TV Schwetzingen 1864,*

wir stehen am Beginn eines neuen Jahres, und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mit Euch gemeinsam einen Moment innezuhalten und sowohl auf das vergangene Jahr zurückzublicken als auch unsere Blicke voller Hoffnung und Erwartung auf 2024 zu richten.

2023 war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch reich an Erfolgen und bedeutenden Momenten. Wir haben zusammen gelacht, gekämpft, gewonnen und manchmal auch verloren. Doch jede einzelne dieser Erfahrungen hat uns als Verein gestärkt und uns näher zusammengebracht. Euer Engagement, Eure Leidenschaft und Euer Gemeinschaftssinn haben den TV Schwetzingen zu einem Ort gemacht, an dem wir nicht nur sportliche, sondern auch menschliche Größe zeigen.

Besonders beeindruckend waren die Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler. Ihr habt in jedem Wettkampf das Beste aus Euch herausgeholt und mit Eurer Hingabe und Eurem Ehrgeiz den Geist unseres Vereins in die Welt getragen. Ebenso möchte ich die hervor-



Vorsitzender Athi Sananikone – hier bei der „Heldenparty“ im Sommer.

BILD: @ANNIES\_FOTOREPORTAGEN

ragende Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer würdigen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Fachkompetenz unsere Athletinnen und Athleten auf jedem Schritt ihres Weges begleitet und unterstützt haben. Unsere zahlreichen Veranstaltungen, ob sportlich oder gesellschaftlich, waren ein voller Erfolg und haben gezeigt, wie vielfältig und lebendig unser Vereinsleben ist. Dies wäre ohne die unzähligen Stunden, die unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer investiert haben, nicht möglich gewesen.

Euer Enthusiasmus und Euer Engagement sind das Rückgrat unseres Vereins.

Nun blicken wir auf 2024, ein Jahr, das zweifellos neue Herausforderungen, aber auch neue Chancen mit sich bringen wird. Wir haben viel vor: neue Projekte, weitere sportliche Wettkämpfe und die stetige Entwicklung unseres Vereins. Ich bin zuversichtlich, dass wir, wenn wir zusammenstehen, auch in diesem Jahr Großes erreichen werden.

Mein Wunsch für Euch im neuen Jahr ist einfach: Gesundheit, Glück und Erfolg, sowohl auf persönlicher als auch auf sportlicher Ebene. Möge 2024 ein Jahr sein, in dem wir unsere Ziele erreichen, unsere Träume verwirklichen und viele unvergessliche Momente zusammen erleben.

Lasst uns das neue Jahr mit Zuversicht und Tatendrang angehen und zeigen, was wir als Gemeinschaft erreichen können.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024. Mit sportlichen Grüßen und voller Vorfreude auf das, was uns erwartet, euer

*Athi Sananikone*



## SCHORSCH-SHOP



Zeige, dass du Teil unseres Vereins bist!

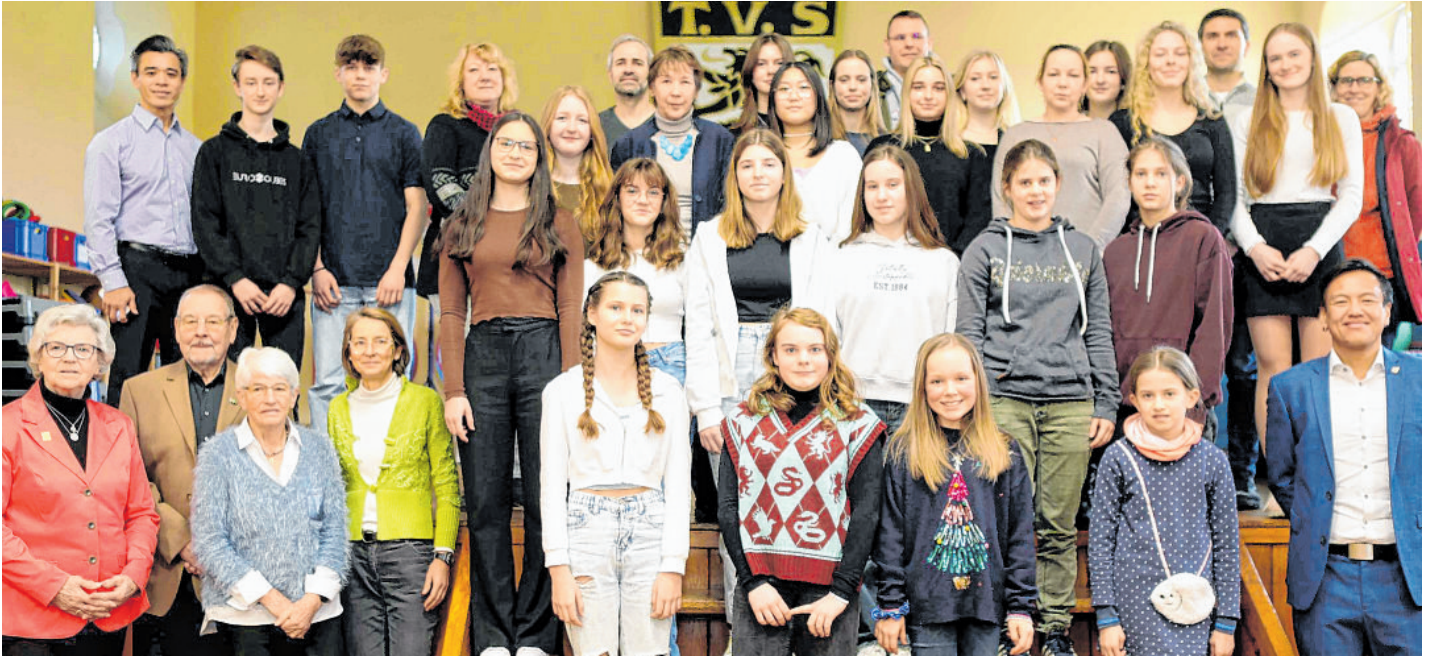
Ob auf Wettkämpfen, in der Freizeit oder auf Arbeit,  
wir haben eine große Auswahl für jeden Anlass. Schau vorbei!








>>>>>
www.tv1864.de/shop
<<<<<



Das sind die Geehrten bei der Neujahrsmatinee des TV 1864, rechts Vorsitzender Athi Sananikone.

BILDER: TV/MOOSBRUGGER

# OB Pötl: Deswegen seid ihr so wichtig

**Neujahrsmatinee:** In der Lore-Eichhorn-Halle werden Sportler ausgezeichnet – aber auch die gesellschaftliche Bedeutung des TV herausgestellt

Es war gleich in mehrfacher Hinsicht eine Premiere: So fand die traditionelle Neujahrsmatinee des Turnvereins (TV) Schwetzingen 1864 erstmals nicht im Palais Hirsch, sondern in der vereinseigenen Lore-Eichhorn-Halle statt. Auch für den Vorsitzenden Athi Sanaikone – seit März 2022 im Amt – war es seine Feuertaufe bei dieser Veranstaltung, genauso wie für einige seiner Vorstandskollegen. Und selbst unter den geehrten Sportlerinnen und Sportler stand die Mehrheit erstmals auf dieser Bühne. Schließlich waren im Vorjahr nach zwei Jahren Pause in vielen Sportarten wieder Wettkämpfe ausgetragen worden.

Andere hingegen sind schon Dauerbrenner im Reigen der erfolgreichen TV-Sportler: Etwa Tischtennis-Legende Lore Eichhorn, die in „ihrer“ Halle unter anderem für einen deutschen Seniorinnen-Meistertitel geehrt wurde. Aber auch bei den Jungen gibt es solche Stammgäste. Zum Beispiel die Leichtathletik-Geschwister Angelina und Leander Georg, die 2022 reihenweise Titel und Treppchenplatzierungen abgeräumt und es bis hin zur Teilnahme an deutschen oder süddeutschen Meisterschaften geschafft hatten. Nicht unerwähnt ließ Vorstandsmittglied Andreas Lin die HG-Handballer als herausra-

■ **Turnen:** Amélie Bode, Nina Finngerle, Leni Linsenmeier, Paolina Marcone, Nina Meyer, Lotta Steigleder Leni Vorderwülbecke, Sara Weber, Rochelle Alberti, Clara Biber, Emily Dreher, Smilla Keller, Jenny Nguyen, Martha Schwebbe, Viktorija Georgieva, Anika Sties, Eliar Akman, Paula Stein, Lena Rott, Ouiam Ahnyne, Iana Cuptov, Lisa-Marie Schwarz-Schmitt, Ida Hoberg, Alexandra

gende Abteilung im Leistungssportbereich.

Gleich doppelt ausgezeichnet wurde Birgit Schillinger – zum einen als erfolgreiche Läuferin, aber auch als eine der Hauptorganisatorinnen des über die Grenzen der Stadt hinaus bekannten Schwetzingener Spargellaufs, dessen offizieller Veranstalter der TV ist. „Die Hauptarbeit leistet aber dieses Organisationsteam“, dankte Lin.

Eingangs hatte Vorsitzender Sananikone auf sein erstes Jahr in neuer Funktion zurückgeblickt und zeigte sich beeindruckt. „Ich war überrascht, wie viel Arbeit im Hintergrund unseres Vereines über die rein sportlichen Aspekte hinaus anfällt.“ Der Verein lebe vom Ehrgeiz und der Leidenschaft aller seiner Ehrenamtlichen. Dies habe sich bei den zahlreichen Übungsangeboten, Events und

## Die Geehrten

Vladykina, Jana Maria Kula, Charlotte Sties.

■ **Leichtathletik:** Birgit Schillinger, Georgi Hristov, Leander Georg, Angelina Georg, Isabel Georg, Valerie Georg, Johanna Breyer, Flora Klein, Lina Speckis, Katharina Eisele, Alisa Rude.

■ **Tischtennis:** Lore Eichhorn, Thanh Bin Nguyen, Tanja Liebler, Till Friedrich, Jannis Grob, Felix

Richter, Carmen Mai-Pressl, Katja Feuer, Ute Schnitzer und Barbara Schreck.

■ **Spargellauf:** Klaus-Peter Deimann, Sabine Lutz-Georgii, Birgit Schillinger, Margareta Liebert.

■ **Sportabzeichen:** Fee Brixner, Christoph Eisner, Hans Groh, Jürgen, Maja und Luisa Lübbehusen, Dagny Pfeifer, Helge Volkmar.

Projekten für alle Generationen gezeigt.

Dieses gesellschaftliche Engagement und die Bedeutung des größten Schwetzingener Vereins würdigten auch Oberbürgermeister Dr. René Pötl, der Vorsitzende der IG Schwetzingener Vereine, Simon Abraham und die stellvertretende Vorsitzende des Turngaus Mannheim, Heike Mößner-Koch.

Besonders hoben sie das Erfolgsprojekt „Open Sporty Sunday“ hervor, das der TV zusammen mit der HG veranstaltet und bei dem Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam Sport treiben. Aber auch die integrative Kraft des Vereins würdigte der OB. Schließlich nahmen nicht nur seit fast einem Jahr regelmäßig Kinder aus der Ukraine an diesem Sportangebot teil. Der TV habe inzwischen über 70 ukrainische Mitglieder aufgenommen. „Integration in diesem Verein geht durch alle Lebenslagen. Deswegen seid ihr so wichtig“, sagte Pötl und betonte auch die generationenübergreifende Arbeit: „Viele kommen im Purzeltornen und bleiben ein Leben lang dabei.“

Und zum Abschluss erwähnte er eine weitere Premiere: Denn im Sommer wird Schwetzingen Gastgeber für behinderte Sportler aus Jamaika sein – mit dem TV als unverzichtbarem Bestandteil. *ali*



Der Turnverein veranstaltete seine Ehrungsmatinee im Januar 2023 erstmals in der Lore-Eichhorn-Halle.

# Auf dem TV-Platz wird Cricket gespielt

**Partnerschaft:** Dank Kooperation mit dem TV 1880 Käfertal soll die neue Sportart nach und nach in Schwetzingen etabliert werden

Der TV Schwetzingen 1864 und der TV 1880 Käfertal haben 2023 eine enge Kooperation und strategische Partnerschaft vereinbart und gehen im Cricket zukünftig gemeinsame Wege.

Alles begann mit einem Telefonat. „Als Klaus Ulrich mich im November 2022 mit der Bitte um eine mögliche Zusammenarbeit unserer beiden Mannheimer und Schwetzinger Turnvereine anrief, war ich schon etwas überrascht, hatte aber sofort einen sehr guten persönlichen Eindruck und war von der Idee einer städte- und vereinsübergreifenden Kooperation in der für uns völlig neuen Sportart Cricket sofort angetan. In der Folge haben wir uns dann relativ schnell auf unserer TV-Sportanlage Sternallee getroffen“, erinnert sich Vorstandsmitglied Jens Rückert noch sehr gut an die ersten Anfänge und konstruktiven Gespräche mit seinem Mannheimer Vorstandscollegen beim TV 1880.

„Wir sind sehr froh und dankbar, wie positiv und vor allem schnell die Schwetzinger Turnbrüder reagiert haben und uns ihre spontane Hilfsbereitschaft



Die TVK-Mannschaft mit ihrem Vorstandsmitglied Klaus Ulrich (vorne l.) sowie den Schwetzinger Vorstandskollegen Jens Rückert (3. v. l.) und Gerhard Weik (4. v. l.).

für eine externe Heimspielstätte unserer beiden Cricket-Herrenteams angeboten und zugesagt haben. Dafür haben sie innerhalb weniger Wochen auch vereinsintern alle Hebel in Bewegung gesetzt – das ist außerordentlich und keine Selbstverständlichkeit“, sind Klaus Ulrich und der TVK-Vorsitzende Jörg Trinemeier vom unkomplizierten Pragmatismus der Kollegen noch heute absolut begeistert.

Ein Treffen der beiden Vorstandsteams legte dann strukturell den Grundstein für eine Kooperation und Partnerschaft in

der neuen Cricket-Saison 2023 des Baden-Württembergischen Cricket Verbands (BWCV). Auf dem großzügigen Vereinsgelände des TV 1864 finden wir Topbedingungen vor“, erklären die beiden aktiven Cricket-Spieler und Sportverantwortlichen Santosh Laddipelly (TVK-Abteilungsleiter) und Sachin Belvadi (Gründer und stellvertretender Cricket-Abteilungsleiter) und komplexen Aufbauten und schauen auch auf die zweite Saison 2024 erwartungsfroh voraus.

Im nächsten Entwicklungsschritt soll im TV Schwetzingen

1864 dann eine eigene Cricket-Abteilung aufgebaut werden und am Ende eine mögliche Cricket-Spielgemeinschaft stehen.

Das haben beide Vorstandsteams vereinbart und sind dafür bereits in der mittel- und langfristigen Planung. „Besonders dankbar sind wir auch über das spontane Entgegenkommen und den zeitlich flexiblen Trainingsbetrieb unserer Freizeitfußballer, ohne deren Einverständnis die Ansetzung der sonntäglichen Cricket-Spiele im Sommer 2023 terminlich nicht möglich gewesen wäre“, betonen

die beiden Vereinsvorsitzenden Athi Sananikone und Gerhard Weik.

Das in der BWCV Regionalliga spielende A-Team der TVK „Kriegers“ feierte in Schwetzingen sogar den Aufstieg in die Bundesliga Südwest. „Schwetzingen war für unsere beiden Herrenteams schon in der ersten Saison ein gutes Pflaster. Wir haben uns alle sehr wohl gefühlt und die Betreuung vor Ort war super! Auch das B-Team der TVK „Mavericks“ spielte in der Verbandsliga insgesamt eine gute Runde. Dass wir aber mit unserer ersten Mannschaft auf fremdem Terrain derart erfolgreich spielen und sofort aufsteigen würden, ist fantastisch und war so nicht zu erwarten“, sind die beiden Team Captains Sachin Belvadi und Santosh Laddipelly vom neuen „Home of Cricket“ absolut begeistert.

Alle Beteiligten beider Vereine ziehen nach der ersten gemeinsamen Cricket-Saison eine sehr positive Bilanz und freuen sich auf die weitere vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

## SAYAN Schuhreparatur und Schlüsseldienst

### 24h Türnotöffnung

- Sicherheitstechnik
- Stempeldienst
- Gravuren
- Schilder aller Art



DREIKÖNIGSTR. 13 · 68723 Schwetzingen  
Tel.: 06202/22722 · Mobil: 0172/7153032

## kölsch elektrotechnik

installationen  
elektroheizung  
netzwerktechnik  
sprech-/videoanlagen  
reparaturen

friedrich-ebert-straße 16  
68723 schwetzingen  
tel. 06202/1 84 45  
fax 06202/2 96 25  
info@koelsch-elektro.de  
**Meisterbetrieb seit 1977**

# Unser Star aus der Kurpfalz!



WWW.KURPFALZBRAEU.DE



Volle Hütte bei den HG-Handballern: In der Lore-Eichhorn-Halle tummeln sich genau 350 Fasnachter bei „Pep & Pop reloaded“. Mehr dürfen es nicht sein.



Die Narren – auch aus dem TV-Vorstand – amüsieren sich prächtig bei der Fasnachts-Kultfete.

# Wenn die Kuh die Sau rauslässt

**Lore-Eichhorn-Halle:** Ausverkaufte Faschingsparty „Pep & Pop reloaded“ der HG-Handballer nach zweijähriger Pause wieder ein voller Erfolg

Endlich wieder Pep & Pop – darüber waren sich alle Besucher einig, die eine der begehrten Eintrittskarte für die Faschingsfete der HG-Handballer am Samstagabend in der Lore-Eichhorn-Halle ergattert hatten. Und so ließen sie es gemeinsam bis spät in die Nacht hinein so richtig krachen.

350 Leute durften hinein, viele wäre gerne noch gekommen. „Die Karten waren ruckzuck weg, wir hätten doppelt so viele verkaufen können“, erzählte Moritz Schleyer, der zusammen mit Waldemar Hermann und Yannick Zipf die Organisationsfäden in der Hand hielt. Genau genommen heißt die Veranstaltung ja „Pep & Pop reloaded“, weil es sich um die Neubele-

bung der einstigen Kultparty aus den 1970er und 1980er Jahren handelt. Damals feierte der TV Schwetzingen – neben dem TSV Oftersheim der zweite Stammverein der HG Oftersheim/Schwetzingen – seinen 150. Geburtstag.

„Aus diesem Grund wollten wir ‚Pep & Pop‘ noch einmal machen“, erzählte Hans-Peter Müller. Dass es nicht bei dem einen Mal blieb, sondern inzwischen die achte Wiederholung über

die Bühne ging, freute den damaligen Vorsitzenden. „Da haben wir eine gute Idee gehabt und alles richtig gemacht“, lacht er. Logisch, dass sich das heutige TV-Ehrenmitglied auch diesmal wieder ins närrisch Getümmel schmiss. Eigentlich wäre es am Samstag schon das zehnte „Pep & Pop reloaded“ gewesen, also ein kleiner Geburtstag. Aber zweimal musste die Fete aus bekannten Gründen ausfallen.

Doch auch so hat die Veranstaltung mit zwei ganz besonderen Jubiläen zu tun, von denen die Feiernden wohl nichts wussten: 2023

gibt es nicht nur seit 100 Jahren Handball in Schwetzingen, sondern 1923 wurde auch die Location von „Pep & Pop reloaded“, die Turnhalle Friedrichstraße und heutige Lore-Eichhorn-Halle eingeweiht. Einst befand sich hier der Pferdestall des Kurfürsten.

## Alles im Griff

Als Pferd war am Samstag zwar niemand verkleidet, aber als Kuh. Und die sprichwörtliche Sau rausgelassen wurde auch – allerdings alles wie immer ohne jegliche negative Begleiterscheinungen. Die HG-Truppe hatte alles im Griff – egal, ob vor oder hinter dem Tresen.

Dennoch das Besondere an dieser Party ist, dass die sportlichen Protagonisten, die sonst

auf dem Handballfeld bei den Frauen und Männern die Akzente setzen, hier alle gemeinsam mit den Verantwortlichen und vielen weiteren im Arbeitseinsatz sind – als Türsteher, Getränkeverkäufer, Bierkastenschlepper oder Mädchen für alles.

Als Garant für die ausgelassene Stimmung stand wieder DJ Marius Heussner an den Plattenspielern und sorgte für einen bunten Mix aus 80ern, 90ern, Faschingshits und Charts. Und als es spät in der Nacht zu Ende ging, war der Tenor immer noch der gleiche: „Schön, dass es endlich wieder ‚Pep & Pop‘ gegeben hat“ – die Wiederholung 2024 steht bereits im Terminkalender *ali*



## Aktiv beim Fasnachtszug

Am Fastnachtsdienstag trafen sich etwa 50 TVler um beim 67. Kurpfälzer Fastnachtszug mitzulaufen. Treu unserem Motto „Wir bewegen Schwetzingen“ waren wir als Fußgruppe unterwegs und belegten mit unserem „schorschigen“ Auftritt sogar Platz vier. Dank Kaiserwetter war Schwetzingen gut besucht und die Stimmung hätte nicht besser sein können. In Anlehnung an unser Maskottchen „Schorsch“ kam die Gruppe als TV-Löwen zusammen und repräsentierte mit Plakaten die verschiedenen Sportarten, die der Verein zu bieten hat. Zudem hatten der TV fleißige junge Turnerinnen am Start. *tv/*

# „Sie sind Visitenkarten unserer Stadt“

**Sportlerehrung der Stadt:** Sonderpreis für den „Open Sparty Sunday“ geht an die Organisatoren Jens Rückert und Michael Zipf

Für Bürgermeister Matthias Steffan ist klar. Die Bedeutung von Vereinen im Allgemeinen und dem Sport im Speziellen könne gar nicht hoch genug aufgehängt werden. Man habe sie nicht jeden Tag im Blick, sagt er bei der Sportlerehrung im Palais Hirsch: „Aber Sie sind jeden Tag wichtig. Gerade im Bereich der Integration und Inklusion. Ohne den Sport würden diese so wichtigen gesellschaftlichen Themenfelder zumeist brachliegen. Nur wenig ist für das Brückenbauen so geeignet wie der Sport. Wir sind Ihnen zu großem Dank verpflichtet.“ Eine Sicht, die die Vorsitzende des Sportkreises Mannheim, Dr. Sabine Hamann, ohne Wenn und Aber teilt. Solange es Vereine und den Sport gebe, solange gebe es eine lebendige Gemeinschaft.

Um dieses Tandem scheint es in Schwetzingen gut bestellt. Ehrte der Bürgermeister nach einem musikalischen Auftakt mit der Band „The Chaotics“ doch fast 40 Sportler aus sieben Vereinen. Neben dem Budo-Club und der RSG waren das der Reiterverein, die Leichtathletik-



Bürgermeister Matthias Steffan (l.) freut sich mit den geehrten Sportlerinnen und Sportlern über die Auszeichnungen.

ARCHIVBILD: LENHARDT

## Die Geehrten

■ **Leichtathletik-Gemeinschaft Kurpfalz:** Lara Scheel, Emelie Braun, Sarah Becker, Lea Castellani, Angelina Georg, Leander Georg, Cara Schell, Maya Henrich, Sarah Meiser, Anna Berner, Maren Rohrer, Charlotte Trapp, Eva Heimbürger, Pauline Nagel, Elke Herzig, Manfred Köhn und Anne Braun.

■ **TV Schwetzingen 1864:** Lore Eichhorn (Tischtennis)

■ **Sonderehrung:** Jens Rückert (TV 1864) und Michael Zipf (HG Oftersheim/Schwetzingen).

Gemeinschaft Kurpfalz, der TV 1864, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) und die Comenius-Schule.

Außer der Reihe wurden Jens Rückert (TV) und Michael Zipf (HG) für ihr Projekt „Open Sparty Sunday“ geehrt. „Ein Projekt“, so Steffan, „das für viele Menschen als Eintrittstor fungiert. Nicht nur für Menschen mit Handicap, sondern auch für Geflüchtete.“ Bis dato würden 80 Ukrainer am offenen Sportangebot teilnehmen. Einige Angebote, so Rückert, würden von Ukrainern geleitet. So gehe Erfolgsstory. Auch bundesweit habe das Projekt

schon für Aufsehen gesorgt. Bekam der „Open Sparty Sunday“ doch den mit 50000 Euro dotierten zweiten Preis der Porsche-Stiftung. Aber auch mit den Special Olympics vom 17. bis 25. Juni in Berlin bekomme die Inklusion in Schwetzingen als Host Town einen Schub.

Zu einem flammenden Plädoyer für die Inklusion gerieten die Einlassungen von Eleonore Fröhlich von der Comenius-Schule und Janis Gottinger von der Karl-Friedrich-Schimper-Schule. Inklusion sei keine Einbahnstraße, sondern ein Weg von dem alle profitierten. Ihre

Schüler mit ihren Talenten seien eine Bereicherung für alle.

Und das Einzige, was es brauche, sei Offenheit. Wichtig seien Angebote der Vereine und etwas Infrastruktur, um den Transport der Sportler von zu Hause zur Sportstätte gewährleisten zu können. Alles keine unüberbrückbaren Herausforderungen. Wichtig seien Willen und Disziplin. Zwei Eigenschaften, die der Sport eh schon lebe. Nach einem letzten Gig von „The Chaotics“ ging eine etwas zu dünn besuchte aber trotzdem beeindruckende Sportlerehrung zu Ende. *ske*

## Sektlieferant

*des TV Schwetzingen 1864 e.V.*

**Futterer Wein- und Spirituosenkeller**

**Rudolf Futterer OHG**  
Wildemannstraße 13 68723 Schwetzingen  
Tel.: 06202/21573  
rudolf.futterer@t-online.de  
www.spirituosen-futterer.de

## Buchhandlung KIESER

Carl-Theodor-Straße 4-6  
68723 Schwetzingen  
Tel. (0 62 02) 57 77 99 - 0  
Fax (0 62 02) 57 77 99 - 9  
kontakt@buchhandlung-kieser.de  
www.buchhandlung-kieser.de

## WENN DIE KÜCHE ZUM LEBENSRAUM WIRD...

www.wohnmart-keilbach.de

Küche & Wohnen

# KEILBACH

WOHNMARKT KEILBACH GMBH

68775 Ketsch, Hockenheimer Str. 159, Tel. 06202-60060  
Di. - Fr. 9:30 - 19:00 Uhr, Sa., 9:30 - 16:00 Uhr, Mo. nach Vereinbarung

# Erich Schuh geht seit 75 Jahren turnen

**Mitgliederversammlung:** Der Verein zeichnet langjährige Mitglieder und ehrenamtliche Aktivposten aus – und blickt auf zahlreiche Jubiläen voraus

Vorsitzender Athi Sananikone staunte selbst: „Das ist ein Haufen Holz, was wir in einem Jahr geschafft haben, da bin ich mächtig stolz drauf“, sagte er, als er in seinem Bericht auf vieles zurückblickte, was im Turnverein Schwetzingen 1864 in den vergangenen zwölf Monaten passiert war. Damals war er zusammen mit seinem Stellvertreter Gerhard Weik und einem teilweise neuen Vorstandsteam erstmals an die Spitze des größten Schwetzinger Vereins gewählt worden.

„Es war eine aufregende Zeit, ich bin dankbar für diese Erfahrungen“, sagte Sananikone und konnte in seinem Rückblick gar nicht alle Veranstaltungen, Ereignisse und Neuerungen auflisten. Unter anderem erwähnte er die Ehrungsmatinee, die zum ersten Mal in der Lore-Eichhorn-Halle stattgefunden hatte, die Premiere der „Heldenparty“ als Fest für das Ehrenamt, die Nikolausaktion und die Teilnahmen an Spargelsamstag, interkultureller Woche und Faschnachtszug.

Als Leuchtturmprojekt stellte er das inklusive und integrative Kindersportangebot „Open Sporty Sunday“ heraus, das der TV zusammen mit der HG Oftersheim/Schwetzingen auf die Beine gestellt hat und das eine enorme Resonanz erfahre. Die Auszeichnung bei der „Ferry Porsche Challenge“ unterstreiche die Bedeutung und Strahlkraft dieses Projekts.

Überhaupt sei der Verein in Sachen Inklusion und Integration hervorragend unterwegs – auch in den Abteilungen, wie die Gründung der inklusiven Handballmannschaft der HG und das neue integrative Volleyballtraining für Kinder be-



Die beiden Vorsitzenden Gerhard Weik (hinten v. l.) und Athi Sananikone zeichneten bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung im Clubhaus Willi Hoffmann (v. l.), Kerstin Fischer, Ute Fischer, Christine Kreichgauer, Andreas Ihrig, Tobias Kreichgauer, Walter Dinkel, Annemarie Mehner, Erich Schuh, Beatrix Kühne und Karl-Heinz Strohm aus.

ARCHIVBILD: LENHARDT

weise. Inzwischen habe der Turnverein über 80 ukrainische Neumitglieder aufgenommen.

## Werte und Leitsätze

Aber auch intern sei viel bewegt worden: So habe der Vorstand erstmals in der Geschichte Werte und Leitsätze für den Verein festgelegt, die Komplettrenovierung des Clubhauses gehen voran und mit dem neuen Newsletter „Post von Schorsch“ sei die Reichweite der TV-Online-Portale massiv erhöht worden.

Wie lebendig der Verein ist, zeigten auch die Berichte der Abteilungen Turnen, Leichtathletik, Handball, Tischtennis, Basketball, Volleyball, Tennis, Freizeitfußball und Triathlon – dabei wird die komplette Palette vom Breiten- bis zum Spitzensport abgedeckt. Sportlich herausragend waren die Leis-

tungen der Handballer und Leichtathletik-Talente sowie von Tischtennis-Legende Lore Eichhorn.

„Es ist extrem beeindruckend, was in diesem Verein geleistet wird, wir geben ein äußerst positives Bild in der Öffentlichkeit ab“, lobte schließlich Ehrenmitglied Peter Knapp, der den Antrag auf Entlastung mit einem großen Dank an den Vorstand und alle Helfer verband.

Bei den Ehrungen hatte Vorstandsmitglied Andreas Lin zu jedem Jahr, in dem die Jubilare eingetreten waren, besondere Ereignisse aus dem TV, der Stadt Schwetzingen und der Welt parat. Unter anderem berichtete er, dass vor 60 Jahren zum ersten Mal Basketball im Turnverein gespielt und die Gruppe der Jedermann-Turner

gegründet wurde. Und seit genau 40 Jahren gebe es die Tennis-Abteilung. Doch Vorsitzender Sananikone verkündete noch mehr Jubiläen für 2023: So wird seit 100 Jahren Handball im TV gespielt, genauso alt ist die Turnhalle in der Friedrichstraße (inzwischen Lore-Eichhorn-Halle). Und die seit 2019 zum Turnverein gehörende Nikolausgruppe hatte ihre Anfänge vor genau 50 Jahren.

## Überraschung für Ute Fischer

Im Ehrungsreigen ragten einige Auszeichnungen besonders heraus: So wurde Turnabteilungsleiterin Ute Fischer von der Laudatio von Heike Mößner-Koch überrascht. Die stellvertretende Vorsitzende des Turngaus Mannheim hatte für den Tausendsassa aus Schwetzingen die goldene Ehrennadel mitgebracht: „Sie engagiert sich seit

vielen Jahren mit Sachverstand und Herzblut für den Turnsport“ – und das nicht nur im TV Schwetzingen, sondern auch als Ligaobfrau und Kampfrichterin im Turngau. Und so ganz nebenbei erfuhr die Versammlung vom nächsten Jubiläum: „Ich bin jetzt seit 50 Jahren Übungsleiterin.“

## Außergewöhnlich engagiert

Und die runden Jahrestage zogen sich wie ein roter Faden durch die Versammlung: So wurde Kerstin Fischer für 20 Jahre außergewöhnliches Engagement in der Turnabteilung ebenso mit dem Ehrenteller ausgezeichnet wie Vorstandsmitglied Christine Kreichgauer, die vor zehn Jahren beim Deutschen Turnfest ihre ehrenamtliche Karriere im TV begonnen hatte.

Der Höhepunkt war schließlich die Ernennung von Erich Schuh zum Ehrenmitglied. Nicht nur, weil er sich seit vielen Jahren für den Turnverein engagiert und ihm seit 75 Jahren angehört. Denn genauso lang geht der 84-Jährige regelmäßig zweimal die Woche in die Turnstunde. Für die Hauptversammlung hatte er diesmal eine Ausnahme gemacht.

Und so blieb dem Vorsitzenden noch der Ausblick auf das vermutlich ähnlich ereignisreiche zweite Jahr seiner Amtszeit – unter anderem mit der Beteiligung am Host-Town-Programm anlässlich der Special Olympics-Weltspiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Juni und der zweiten „Heldenparty“. „Der TV steht für Vielfalt, er ist bunt“, sagte Athi Sananikone zum Abschluss. *ali*



## GETRÄNKE - ERLEBNISWELT

- 200 Biersorten verschiedene Fassbiere
- Mineralwässer, Stille Wässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Nektare
- 350 verschiedene Weine aus mehreren Ländern
- Präsente und Geschenkartikel-Boutique
- Heim-Service
- Party-Service
- Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür

Gewerbering 3 a, 68723 Plankstadt



- Moderne Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik

INGEBORG'S

Floristik Werkstatt

Oftersheim • Luisenstraße 5 • 06202 • 574848



# „Egal, was wehtut, man muss laufen“

12. Spargellauf: Ob zwei Jahre oder 88 – bei diesem Event hat jeder Teilnehmende einfach Spaß

Höher, schneller, weiter sind Adjektive, die mit Sport in Verbindung gebracht werden. Schön, überschaubar und herzlich gehören zu den Attributen, die den Schwetzingener Spargellauf beschreiben. Zum zwölften Mal wurde dieser im Frühjahr ausgetragen und Veranstalter Klaus-Peter Deimann durfte am Ende rundum zufrieden sein.

Positive Rückmeldungen zur perfekten Organisation und dem Streckenprofil vor Ort sowie per E-Mail trugen zur Freude genauso bei wie ideales Läuferwetter, ein insgesamt reibungsloser Ablauf und ein Helferstab, den er vor lauter Dankbarkeit in den blauen Himmel heben wollte, sowie Unterstützer, die den Volkslauf zu dem machen, was er ist: ein gemütliches Treffen von Läuferfreunden im traumhaften Ambiente des Schlossgartens Schwetzingen und das zu moderaten Startgebühren.

Ausverkauft war diese Auflage außerdem. Fast 1400 Anmeldungen verzeichneten die Initiatoren, je 500 Starter gingen auf die Fünf- und die Zehn-Kilometer-Distanzen. Vor allem



TV-Maskottchen „Schorsch“ ist mit von der Partie, als der Schüler- und Kinderlauf im Schlossgarten gestartet wird. BILD: RÜCKERT

der Schülerlauf über 1200 Meter und der Kinderlauf über 500 Meter waren wieder stark gefragt. Die Kapazitäten beim Schülerlauf wurden sogar noch einmal aufgestockt. „Wir hätten noch mehr Anmeldungen haben können, doch dann hätten wir nicht genügend Medaillen für die Kinder gehabt“, so Deimann.

Und jedes Kind hat ein Edelmetall bekommen – denn letztlich zählt beim Spargellauf vor allem eines: die Freude an der Bewegung. Diese legten schon die Jüngsten an den Tag. Die

Bucher-Brüder Lars (6) und Fynn-Leon (11) trainieren eifrig beim Eishockeyverein Mad Dogs Mannheim. In Schwetzingen und damit in der Nachbarschaft von der Uroma und dem Uropa in Brühl legten die Rheinauer eine flotte Läuferereinheit ein. „Das war echt spitze“, fasste Fynn-Leon zusammen. Auch Lia (6) war sehr zufrieden mit ihrem Lauf. Sie trainierte früher einmal beim TV 1864 in Schwetzingen. Cool fand sie, dass Löwe „Schorsch“ vom Turnverein da war und mit Maskottchenkumpel Fred

Fuchs von dieser Zeitung nicht nur den Läufern gratulierte, sondern auch für Fotos bereitstand. Na und dann war da noch Spargelprinzessin Emilia I., die erst tags zuvor ihr Amt angetreten hat und die Läufer auf die Strecken schickte.

Dieses Mal waren wieder viele Lokalmatadoren am Start, etwa die ASG Tria Hockenheim, der TV Schwetzingen 1864, der TV Eppelheim, der TSV Oftersheim, der FV Brühl, aber auch Schulen wie die Schimper-Schule und Hebelianer, die von

ihrer Lehrerin und Spargellauf-Mitorganisatorin Birgit Schillinger zur Teilnahme ermutigt worden waren.

„Egal, was wehtut, man muss laufen“, ist das Patentrezept für Fitness bis ins hohe Alter von Peter Preißler. Und der Oftersheimer ist das Paradebeispiel dafür, dass es funktioniert: Er ist 88 Jahre alt und geht dreimal pro Woche trainieren – seit 48 Jahren. „In diesem Jahr habe ich schon 384 Trainingskilometer in den Beinen“, zeigt er den Tracker auf seinem Smartphone. Bandscheibenvorfälle und eine beidseitige Lungenembolie, die er schon hinter sich hat, sind ihm nicht anzumerken. „Freilich, früher bin ich den Kilometer unter vier Minuten gerannt, jetzt brauche ich sieben“, harderte er etwas mit den 37:26 Minuten über die Fünfer-Distanz.

Doch beim Spargellauf geht es nicht um höher, schneller, weiter. Hier zählt das Gemeinschaftserlebnis. Und das war am Sonntag wieder richtig zu spüren. *kaba*

! Viel mehr Fotos gibt es unter [www.schwetzingen-zeitung.de](http://www.schwetzingen-zeitung.de)

[www.stadtwerke-schwetzingen.de](http://www.stadtwerke-schwetzingen.de)

## Nah versorgt ist weiter gedacht!

Kurze Wege, persönliche Beratung,  
bürgernaher Service!

TRINK ///  
WASSER

FuX ///  
ERDGAS

FERN ///  
WÄRME

### Kundenzentrum

Tel. 0800 / 513 513 9\*  
kundenzentrum@sw-schwetzingen.de  
(\* Kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Scheffelstraße 16  
68723 Schwetzingen

Mehr als Energie



Eine Gruppe ukrainischer Kinder und Jugendlichen verbrachte auf Einladung der Kommunen Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen einige Tage in der Kurpfalz. Auch bei der Heldenparty waren sie dabei.



Gemeinsam springt sich es leichter: Für die Kinder ist bei der Heldenparty viel geboten.

## „Ca“ bekommt den Heldenpokal

**Sommerfest:** Bei der zweiten „Heldenparty“ neue Anlage eingeweiht, mehrere Jubiläen gefeiert und Caroline Neuber besonders ausgezeichnet

Die Einweihung des neuen Beachfeldes auf dem Sportplatz war der Höhepunkt der zweiten „Heldenparty“ des Turnvereins 1864 auf dem Gelände in der Sternallee. Über 300 Gäste kamen trotz nachmittäglicher Gewitter und ließen sich auch vom zeitweiligen Nieselregen nicht vom Sporttreiben und Feiern abbringen. „Es war eine tolle Veranstaltung“, zog TV-Vorsitzender Athi Sananikone Bilanz.

Das Beachfeld entstand im hinteren Bereich des Sportplatzes, wo vorher die Kugelstoßanlage war. Vor allem für die Volleyballer ging mit dem in wenigen Tagen durchgezogenen Bau „ein Traum in Erfüllung“, wie Sananikone sagt. Sein Dank galt dem Projektteam um Abteilungsleiter Hanspeter Eichhorn sowie Caroline Neuber und Barbara Schönfeld, mit deren Nachname das neue Sportareal aufgrund ihrer besonderen Verdienste getauft wurde.

Vor allem dankte der Vorsitzende auch der Stadt Schwetzingen und dem Rotary-Club Schwetzingen/Kurpfalz. Bürgermeister Matthias Steffan und der neue Rotary-Präsident Swen Rubel schnitten dann gemeinsam mit den TV-Verantwortlichen das offizielle Einweihungsband durch, ehe die Volleyballer das Feld gleich einweiheten. Ein Duell zwischen Stadtverwaltung, Rota-

riern und TV-Vorstand wurde schnell ins Auge gefasst.

Sportlich war es auf dem TV-Gelände schon am Nachmittag trotz des Regens zugegangen. Im Zuge des städtischen Kinderferienprogramms lernten einige Mädchen und Jungen das Cricketspielen. Seit diesem Jahr kooperiert der TV in dieser Sache mit dem TV Käfertal, der einige Heimspiele in Schwetzingen austrägt, um die Sportart bekannter zu machen. Nahtlos über ging es dann über zur bunten Kinderolympiade mit Wett-

rennen, Tauziehen, Eierlauf, Dosenwurf, Weitsprung, Sackhüpfen oder Bobbycar-Rennen. Für die Kleinsten gab es Kinderschminken und ganz begehrt waren die Fotos mit TV-Maskottchen „Schorsch“.



Später war „Schorsch“ als Motivator beim Bierlauf und dem inzwischen schon legendären Handtaschenweitwurf – beide Siege gingen übrigens an ukrainische Gäste. Mit von der Party war auch die Gruppe aus der Gemeinde Kozelets in der Ukraine, die auf Einladung von Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen einige Tage Urlaub in der Kurpfalz machen. Sie wurden bei der offiziellen Begrüßung auch mit einem herzlichen Applaus willkommen geheißen.

Bürgermeister Stefan dankte dem TV 1864 in seinem Grußwort nicht nur für das Engagement in Sachen Integration und Inklusion, sondern generell für die großartige ehrenamtliche Arbeit: „Ohne den TV wäre die Gesellschaft in Schwetzingen um einiges ärmer.“

Das Ehrenamt nimmt bei der „Heldenparty“ ohnehin ei-

nen besonderen Stellenwert ein: Denn entstanden war die Veranstaltung ursprünglich aus der Idee, den vielen Vereinst Helfern bei einem gemeinsamen Fest zu danken. So wurde daraus 2022 die erste „Heldenparty“, die nun bei ihrer zweiten Auflage noch eine Spur größer wurde, betonte Vorsitzender Sananikone.

Und schließlich gebe es ja neben der Einweihung des Beachfeldes noch viel mehr zu feiern: 100 Jahre Handballabteilung, 100 Jahre Sternallee-Sportplatz, 50 Jahre Volleyballabteilung, und 40 Jahre Tennisabteilung, dazu noch 50 Jahre Schwetzingener Nikolausaktion, die ihren Ursprung bei der DJK hatte und 2017 zum TV überging. Auf großen Tafeln konnten die Besucher viele Infos über diese besonderen Jubiläen nachlesen.

Später am Abend – zwischen den gefeierten Auftritten von „Athis Partyquartett“ – gab es noch eine besondere Auszeichnung: Als „TV-Heldin des Jahres“ wurde Caroline Neuber (kleines Bild oben) geehrt und bekam den Wanderpokal von ihrer Vorgängerin überreicht: „Du hast den Preis absolut verdient“, beglückwünschte Brigitte Weik ihre Nachfolgerin. „Ca“ Neuber hatte sich in den vergangenen zwölf Monaten auf vielen Feldern ganz besonders engagiert –

unter anderem bei der Organisation der Fasnachtszug-Gruppe, beim Spargelsamstag, der Nikolausaktion, bei der Erstellung des Newsletters, der Bestückung der Homepage – und eben ganz besonders bei der Planung, Finanzierung und Umsetzung des neuen Beachfeldes. ali





Beim Spielparcours auf dem Sportplatz ist viel los.



Vorsitzender Athi Sananikone (M.) begrüßt mit den Kollegen aus Vorstand und Jugendvorstand – Tobias Kreichgauer (v. l.), Christine Kreichgauer, Gerhard Weik, Jens Rückert, Till Friedrich und Andreas Lin – die Gäste.

BILDER: @ANNIES\_FOTOREPORTAGEN



Die Besucher der Heldenparty lassen sich vom Regen die gute Laune nicht verderben.



Auch Bürgermeister Matthias Steffan ist zur Eröffnung gekommen.



Coach Santosh Laddipelly vom TV Käferal erklärt den Kindern die ersten Schritte in der Sportart Cricket.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

**Weil Sport uns alle verbindet,**

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:  
[www.sparkasse-heidelberg.de](http://www.sparkasse-heidelberg.de)



Sparkasse  
Heidelberg

# Es ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte

**Open Sporty Sunday:** Auch im dritten Jahr kommt der offene Sport- und Spielenachmittag für Kinder mit und ohne Handicap bestens an

Nach seiner ersten Ausgabe im Oktober 2021 ist der gemeinsame inklusive und integrative „Open Sporty Sunday“ von TV Schwetzingen 1864 und HG Ofersheim/Schwetzingen auch im dritten Jahr seines Bestehens weiterhin ein Riesenerfolg.

So haben sich nicht nur die Anmeldezahlen des monatlich stattfindenden offenen Sport- und Spielenachmittags für alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren (gerne auch etwas jünger und älter) mit und ohne Handicap fast verdreifacht, sondern im gleichen Anstieg auch die Zahl der beteiligten Akteure in der relativ komplexen und aufwendigen Organisation.

„Wir sind sehr froh und glücklich, dass unser Open Sporty Sunday auch als sichtbare Marke an Bekanntheit und Beliebtheit in der Region immer noch zunimmt und auch unser großes Coaching- und Catering-Team weiter wächst“, sagen die Projektleiter und Vorstandsmitglieder Jens Rückert (TV) und Michael Zipf (HG).

Bei der besonderen „Special Christmas Edition“ im Dezember und der letzten Ausgabe des Jahres 2023 gab es am Ende über 140 Anmeldungen (!) und deswegen musste das digitale Anmeldetool auf der TV-Homepage erstmals deaktivieren und vorübergehend abschalten.

„Das ist ein echtes Luxusproblem, zeigt aber auch, dass es einen ungeheuren und ständig wachsenden Bedarf für ein solches in jeder Hinsicht niederschwelliges (barrierefreies und kostenloses) Kinder-Sportformat gibt und wir in der gesellschaftlichen Sportentwicklung unseres Vereins weiterhin auf dem richtigen Weg sind.“

## Fast 100 Teamer

Rückert: „Ganz besonders freuen wir uns auch, dass das uns mittlerweile fast 100 Teamer aus vier Generationen im Alter von knapp 14 bis über 80 Jahren mit und ohne Handicap aktiv unterstützen und der Pool insgesamt nicht nur immer größer, sondern auch bunter und diverser wird. Neben unseren ukrainischen Coaches (seit März 2022) werden 2024 bei uns die ersten afrikanischen Teamer aktiv mitmachen.“



Beim Weihnachtsspecial freuen sich die über 120 Kinder über den Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht.

BILDER: MOOSBRUGGER/TV



In der Bewegungslandschaft haben alle Spaß.



Alle spielen ungezwungen miteinander.



Coach Tanh Binh Nguyen spielt mit Mika Tischtennis.



Die Teamer Tobias Wallenwein und Gisela Wrensch helfen.



An den Ringen schaukeln macht viel Spaß.



Im Sommer wird auch draußen gespielt.

Zipf betont: „Das zeigt auch den starken integrativen Ansatz als strategisches Ziel in unserem nachhaltig sozialen Gesamtkonzept. Zudem werden wir in diesem Jahr das ohnehin schon abwechslungsreiche Angebot an zahlreichen Mitmachaktionen und variablen Übungsstationen in der Sporthalle des Hebel-Gymnasiums thematisch erweitern und auch alle möglichen Sinne der Kinder verstärkt ansprechen und damit ihre kognitiven Fähigkeiten spielerisch fördern. „In jedem Fall sind wir sehr dankbar über alle externen Partner und Sponsoren, die uns auch zukünftig unterstützen und weiterhin fördern – ohne sie wäre der ‚Open Sporty Sunday‘ in dieser Form nicht möglich und realisierbar. Ein renommierter Preis wie der große ‚Stern des Sports‘ in Bronze 2023 für unser einzigartiges Leuchtturm-Projekt motiviert uns alle noch einmal zusätzlich“, schauen die beiden Projektleiter mit ihrem gesamten Orga-Team sehr zufrieden auf das vergangene Jahr zurück und absolut optimistisch auf 2024 voraus.“

jr

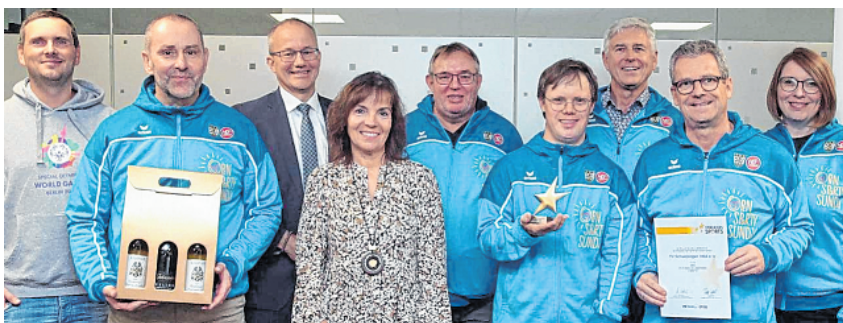


# „Stern des Sports“ für TV und HG

**Auszeichnung:** Vereine für die gemeinsame Initiative „Open Sporty Sunday“ von der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz gewürdigt

Auffallend viele Menschen in hellblauen Trainingsjacken betreten an einem Herbstnachmittag die Kundenhalle der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz in Schwetzingen und verließen sie einige Zeit später mit einer besonderen Auszeichnung im Gepäck: Die Vertreter des inklusiven und integrativen Kindersportprojekts „Open Sporty Sunday“ (OSS) des Turnvereins (TV) Schwetzingen 1864 und der Handball-Gemeinschaft (HG) Oftersheim/Schwetzingen freuten sich über die strahlende Trophäe als regionaler Sieger des Wettbewerbs „Sterne des Sports“.

„Ihr lebt euer Projekt, ihr habt den ersten Platz verdient“, sagte Till Meßmer, Vorstandsvorsitzender der VVR Bank, anerkennend. Mit der Auszeichnung „Sterne des Sports“ präsentieren sich die Volksbanken und Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund seit Jahren als Förderer des bürgerschaftlichen Engagements. Der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breitensports werde mit diesem Preis belohnt, nicht die sportliche



Die „Sterne des Sports“: Für den TV und die HG freuen sich Markus Liu-Wallenwein (v. l.), Jens Rückert, Till Meßmer (Vorstandssprecher VR Bank), Birgit Rapp (Regionaldirektorin VR Bank), Andreas Lin, Julius Demuth, Gerhard Weik (Vizevorsitzender TV), Michael Zipf und Simone Bräu.

ARCHIVBILD: LENHARDT

Höchstleistung. Dieser Wettbewerb würdige kreative, innovative Maßnahmen. Seine Bank begleite das Thema „Sterne des Sports“ schon lange. „Wir unterstützen gesellschaftliches Engagement in vielfältiger Weise.“ Letztlich hatte der „Open Sporty Sunday“ von HG und TV die Jury überzeugt. „Wir waren vom Umfang des Projekts beeindruckt“, sagte der Vorstandsvorsitzende und ergänzte: „Es dient Inklusion und Integration gleichermaßen.“ Dass hier Kinder mit Handicap genauso einbezogen wür-

den wie Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund, sei einzigartig. Gleichermäßen beeindruckt zeigte er sich davon, dass auch bei den Betreuern, Coaches und Teamern Menschen aus den Zielgruppen mitwirken.

## Beispielhaftes Erfolgsmodell

Michael Zipf (HG) und Jens Rückert (TV), als die beiden Projektleiter, brachten ihre Freude über die erneute Auszeichnung für den „Open Sporty Sunday“ (OSS) zum Ausdruck. Gestartet

worden sei das Vorhaben miteten während der Corona-Phase – als vorsichtiger Versuch, in Sachen Inklusion aktiv zu werden. Schnell sei es zu einem weithin beachteten Erfolgsmodell geworden. „Das Ding geht durch die Decke“, sagte Rückert und verwies auf den jüngsten OSS, als am Sonntag dieser Woche knapp 120 Kinder mit und ohne Handicap betreut worden seien – von über 40 Helfern. „Auch da ist ein bunter Haufen verschiedener Menschen im Einsatz“, zeigte er sich dankbar für dieses

vielfältige ehrenamtliche Engagement.

Michael Zipf stellte in diesem Zusammenhang die wissenschaftliche Expertise einiger Studenten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg heraus. Sie seien von Anfang an für das Konzept und die Umsetzung des „Open Sporty Sunday“ verantwortlich. Ähnlich essentiell sei die Unterstützung durch die lokale Wirtschaft – so wie jetzt durch die Vereinigte VR Bank.

Deshalb sei der OSS nur ein Puzzleteil für die weitere sportliche Entwicklung. „Inklusion und Integration sind nie am Ende“, betonte Rückert und verwies auf die Bestrebungen des TV Schwetzingen, dieses Thema nach und nach in seine Abteilungen zu bringen.

Einen Schritt weiter seien schon die Handballer mit dem Unified Team, in dem seit knapp einem Jahr behinderte und nichtbehinderte junge Menschen gemeinsam trainieren. „Dieses Engagement ist ein wesentlicher Zusammenhalt unserer Gesellschaft“, sagte Meßmer. *ali*

vvrbank-krp.de

**Genossenschaftlich heißt,  
sich für die Gemeinschaft  
vor Ort stark zu machen.**

**Wir sind die Bank mit der  
genossenschaftlichen Idee.**

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.

**Jetzt  
Mitglied  
werden.**

**Vereinigte VR Bank**  
Kur- und Rheinpfalz eG

Film ab: So funktioniert unsere genossenschaftliche Idee. <https://www.vvrbank.de/geno-idee>

VOBA  
tv



# Der Duracell-Hase vom Turnverein

**Spargelsamstag:** Beim Straßenspektakel sind der Vorsitzende des TV 1864 und sein Team von morgens bis abends im Einsatz

Gefühlt war Athi Sananikone überall. Morgens bei der Eröffnung des Spargelsamstags an der Bühne auf den Kleinen Planen, kurz darauf begegnete man ihm auf dem Schlossplatz bei der Kinderolympiade am Stand des Turnvereins 1864, dessen Vorsitzender er ist, danach plauderte er munter mit Bekannten in der Mannheimer Straße, schaute dann wieder dem fliegenden Spargelbund aus Plastik vor dem Palais Hirsch hinterher und plötzlich applaudierte er erneut vor der Bühne den Kindern nach ihrem Auftritt.

Und er war es, der mit seiner Music Lounge diesen fantastischen Aktionstag in Schwetzingen mit einer Party krönte, die sich gewaschen hatte. Der allseits bekannte rosa Duracell-Hase aus der Fernsehwerbung bräuchte vermutlich mehrere Energy-Getränke, um nur annähernd die Power zu haben, wie sie Athi Sananikone an den Tag legte.

Doch genau dieser Tag war es auch, der das stadtbekannteste Gesicht und den Herzblutmusiker wie so viele beflügelte. „Es



Die Spargelkönigin wirft – und alle sind beeindruckt.

ARCHIVBILD: SZ

ist einfach toll, mit dem Verein an einem solchen Tag mitwirken zu können, mit der Gemeinschaft etwas so Tolles auf die Beine zu stellen“, sagte Athi Sananikone und ergänzte: „Als Musiker ist das natürlich Adrenalin pur, wenn du am Abend auf der Bühne stehst und vor dir die Massen eine La-Ola-Welle machen.“ Ein solcher Auftritt sei für ihn, der schon seit 20 Jahren das musikalische Leben in

der Stadt gemeinsam mit der großen Musikerfamilie, wie es nennt, bereichert, einfach ein gelebter Traum.

Athi Sananikone soll als Beispiel für die vielen Menschen und Ehrenamtlichen stehen, die den Spargelsamstag zu dem gemacht haben, was er war: ein fantastisches Familienfest voller Action, Musik, Genuss und Miteinander – gespickt mit internationalem Flair. Denn die

Schwetzingen Partnerkommunen gaben sich ein Stelldichein. Neben Pápa aus Ungarn und Lunéville aus Frankreich sowie Karlshuld und Neuschwetzingen aus Oberbayern war eine Delegation aus Fredericksburg, USA, zugegen.

Der Turnverein 1864 animierte zu Bewegung bei der Kinderolympiade und zum legendären Spargelweitwurf. Hier musste

sogar die Teilnehmerliste geschlossen werden, so groß war der Andrang. Die Wurfgeschosse – natürlich kein frisches Gemüse, sondern eine Plastikalternative – schmetterten bei den Kindern Maximilian (32,20 Meter) und Elli (28,20) am weitesten. Die Damenwertung gewann mit Natalie Ryll eine Leichtathletin (39,40 Meter; sie verwies übrigens die Mitautorin dieser Zeilen samt deren kläglichen 17 Metern nochwas auf Rang zwei) und bei den Herren setzte sich Adrian Mildnerberger (49,80 Meter) durch, der den Spargelbund fast bis in den Schlossgarten warf.

Die Hoffnungen der Gäste aus Fredericksburg ruhten auf „Fred the Great“, wie er sich humorvoll betitelte (in Anlehnung an den deutschen Kaiser Friedrich der Große). Der ehemalige Rugbyspieler und Wasserballer warf recht ordentlich, sodass die Gäste im Brauhaus-Außenbereich und die Ruhesuchenden in der Lounge von Möbel Höffner vor dem Palais Hirsch kurz die Köpfe einzogen. Es machte einfach Spaß. *kaba*

## „Weil Warten so zum Mehrwert wird.“

Mit unserem Kombi-Abo bekommen Sie jeden Tag Ihre aktuellen Nachrichten, und das überall, zu jeder Zeit – als **E-Paper, SZ+ und der gedruckten Zeitung am Samstag** zum Start in ein gemütliches, informatives Wochenende. Mit E-PaperPlus für nur 39,99 €/mtl.

### Jetzt bestellen



[schwetzingen-zeitung.de/epaperplus](http://schwetzingen-zeitung.de/epaperplus)



06202/205-224

**1. Monat kostenlos!**



SZ [schwetzingen-zeitung.de/epaperplus](http://schwetzingen-zeitung.de/epaperplus)

Schwetzingen Zeitung  
Hockenheimer Tageszeitung



Pfitzenmeier, die Nummer eins in Sachen Fitness, Wellness und Gesundheit, fördert den Sport in der Region – hier trainieren die Handballer der HG.

BILDER: PFITZENMEIER

# Jede Sportart hat eigene Belastungen

**Sportartenspezifisches Training:** Ausgleich finden – Vereine gehen Hand in Hand mit Pfitzenmeier

Wer Sport macht, weiß, worauf er achten muss – oder? Das richtige Training ist wichtig, nicht nur für leistungsorientierte Menschen, sondern auch für Hobbysportler, denn wer falsch oder zu viel belastet, kann Schäden davontragen. Wer zu wenig macht, kommt nicht von der Stelle. Doch es gibt einen weiteren Aspekt, den viele sportbegeisterte Menschen oft übersehen: Das sportartenspezifische Training!

Rund 28 Millionen Menschen in Deutschland sind in einem Sportverein, ergab eine Bestandserhebung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) vor einigen Monaten. Mit einer Sportart, ob Fußball, Handball, Leichtathletik oder anderen Disziplinen, geht immer auch eine bestimmte Mus-

kulatur und Belastung einher. Manche Körperpartien werden eben seltener beansprucht oder gar nicht benötigt. Der fehlende Ausgleich oder auch die einseitige Belastung können zu einem Problem mit der Gesundheit führen. Ganzheitlich trainieren, so lautet das Stichwort.

Pfitzenmeier hat das erkannt. Die Nummer eins in Sachen Fitness, Wellness und Gesundheit fördert seit Jahren den Sport in der Region. Dabei pflegt Pfitzenmeier Kooperationen mit den Topvereinen der Rhein-Neckar-Region, wie den Rhein-Neckar Löwen (Handball), den MLP Academics Heidelberg (Basketball) oder auch dem SV Sandhausen (Fußball), deren Spitzensportler immer wieder das Angebot der verschiedenen Pre-



Auch Klasse-Stabhochspringerin Lisa Ryzih trainiert bei Pfitzenmeier.

mium Clubs und Resorts wahrnehmen. Aber auch Vereine aus der Heimat von Pfitzenmeier wie TV Schwetzingen 1864, HG Oftersheim/Schwetzingen und die Kurpfalz-Bären aus Ketsch

gehen Hand in Hand mit dem Fitness- und Wellnessgiganten.

Der wichtigste Punkt aus Sicht der Experten: Die Belastungen der Sportart ausgleichen und so frühzeitig eventuellen Verletzungen entgegenwirken. Die einseitige Belastung durch immer wiederkehrende, tägliche Bewegungsabläufe schadet den Muskeln und Gelenken. Durch modernste Trainingsgeräte, ein vielfältiges Kursangebot und die dazugehörige Expertise ist Pfitzenmeier für Sportvereine und einzelne Athleten ein starker Partner, der genau diesen Problemen entgegenwirken kann. Kraft, Balance, Ausdauer und vieles mehr ist möglich in den Premium Clubs und Resorts. Ein weiterer sehr naheliegender Vorteil bei Pfitzenmeier: Das Training ist

nicht wetterabhängig und kann individuell an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden.

Abschließend ist es der Nummer eins der Region jedoch wichtig zu betonen, dass Pfitzenmeier keineswegs ein Ersatz für das Vereinsleben ist, sondern eine Ergänzung dazu. zg

**i** Du möchtest mit deinem Verein oder für dich alleine neue Trainingsansätze kennenlernen, die dich weiterbringen, dann informiere dich unter: [www.pfitzenmeier.de/training/sportartenspezifisches/training/](http://www.pfitzenmeier.de/training/sportartenspezifisches/training/)





## PFITZENMEIER

# einfach besser



BOCK  
AN DER  
PFITZENMEIER



## 6 Monate Kurz-Abo

- ✓ besser trainieren
- ✓ besser entspannen
- ✓ besser fühlen

## UND ÜBER 20% SPAREN

Win fördern den Sport  
in der Region!

einfach starten!



\* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 6 statt 24 Monaten, zzgl. Trainer-Erfahrung Deiner Heil.



# WAS 2023 SONST



Die Comenius-Schule Schwetzingen konnte 2023 ihr traditionelles Sportfest wieder stattfinden lassen. Die Schüler und Schülerinnen waren auf dem Sportplatz des TV Schwetzingen 1864 in der Sternallee zu Gast und wurden auch vom Verein unterstützt. BILD: BRIXNER



Der Badische Sportbund war im Spätjahr im TV-Clubhaus zu Gast. Bei Ehrungsabend wurden verdienster Persönlichkeiten aus den Sportkreise Mannheim, Heidelberg und Sinsheim ausgezeichnet. BILD: LIN

## Auch bei der IG Vereine ist der TV aktiv

In der Führungsmannschaft der Interessengemeinschaft (IG) Schwetzingener Vereine sind Mitglieder des Turnvereins Schwetzingen 1864 seit Jahren stark vertreten. Aus dem TV-Vorstand sind bei der IG Jens Rückert (neuer 2. Vorsitzender) und Guido Loesche (Schatzmeister) aktiv. Auch Vorsitzender Simon Abraham sowie die Beisitzer Dieter Endres und Gerhard Rieger sind TV-Mitglieder. Sie wurden bei der Versammlung im Frühjahr gewählt.



Unser TV-Vorstandsmitglied Jens Rückert (r.) wurde im Dezember als neuer Geschäftsführer des Sportkreises Mannheim und Nachfolger von Tom Kotzmann (l.) vorgestellt. BILD: SPORTKREIS

## TV-Mitglieder beim Fasnachtszug engagiert

Der TV 1864 ist nicht nur häufiger beim Kurpfälzer Fasnachtszug als aktive Gruppe dabei. Auch im Fasnachtszug-Komitee, das die Narrenparade organisiert, sind Turnvereinsmitglieder schwer engagiert: Dem Vorstand, Beirat oder Orgateam gehören Thomas, Christine und Tobias Kreichgauer, Andreas Lin, Jens Rückert, Nikola Dörfer und Dieter Endres an.



Ein kleines TV-Mitglied hatte im Sommer einen großen Auftritt: Bei der Fernsehsendung „The Voice Kids“ sang sich die zehnjährige Lara Maria Adams Silva aus Schwetzingen in die Herzen eines Millionenpublikums – und in das von Musiker sowie Coach Alvaro Soler. Sie übt zweimal in der Woche im Turnverein 1864 Hip Hop. BILD: SZ-ARCHIV



Trauer um Linni Heimburger: Das TV-Ehrenmitglied verstarb im Alter von 92 Jahren. Sie war 1974 die Begründerin der späteren Abteilung Ski und Wandern, organisierte regelmäßige Skibus-Fahrten, aber auch Bälle, Frühlingstreffen und Wanderungen. Parallel dazu ließ sie sich überreden, den Übungsleiterschein im Turnen zu machen. Und das war die Geburtsstunde des Mutter- oder später Eltern-Kind-Turnens (heute Purzelturnen) für die Aller kleinsten. Zudem führte Linni Heimburger das Seniorenturnen ein, ebenso die Skigymnastik. ARCHIVBILD: LENHARDT



Ende April reiste ein große Gruppe aus Schwetzingen unter der Federführung des Fördervereins für Städtepartnerschaften in die Partnerstädte Karlshuld/Neuschwetzingen und Schrobenhausen – der Turnverein war dabei sehr stark vertreten. BILD: LIN





Im Juni war Schwetzingen im Zuge des Host-Town-Programms der Special Olympics World Games in Berlin Gastgeber für die Mannschaft aus Jamaika. Der TV 1864 war beim großen Aktionstag auf dem Schlossplatz mit einer Sportmeile beteiligt und auch durch mehrere Vorstandsmitglieder den Tag über aktiv vertreten. BILD: CHEESY

### Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied, Turnbruder

## Erich Kraye



Er war seit den 1960er Jahren eine der großen Persönlichkeiten unseres Vereins. Unter anderem als Übungsleiter, Wanderführer, Schülerturnwart, Oberturnwart, Abteilungsleiter, Turnrats- und Vorstandsmitglied, als Organisator und Bauleiter prägte er den TV über Jahrzehnte hinweg. Er wird unvergessen bleiben – sein Name wird in der Geschichte des Turnvereins 1864 immer einen besonderen Platz einnehmen.

Turnverein Schwetzingen 1864 e.V.



Der Turnverein war auch 2023 wieder auf dem Kurfürstlichen Weihnachtsmarkt vertreten – dank der „Ronaldinos“ einer Freizeitsportgruppe im TV, die durch große Aktivität und besondere Aktionen glänzt. Am dritten Weihnachtsmarktwochenende verkauften sie Glühwein, Punsch und Gulasch. Der Erlös kommt auch dem TV zugute. BILD: LIN

### IdS-Stützpunktverein

Seit 2023 ist der TV Schwetzingen 1864 anerkannter Stützpunktverein des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ im Badischen Sportbund (BSB). Integrationsarbeit im Sportverein zielt in erster Linie auf Vereinsmitglieder mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund ab – beispielsweise aus der Ukraine..



Am 17. Juni war das große Finale des Förderprojektes „Pimp up your Ehrenamt“ auf der BUGA in Mannheim. Und unser TV 1864. war mit von der Partie. Till Friedrich und Barbara Schönfeld haben die tollen Fortschritte im Projekt „Digitalisierung im Vereinsmanagement“ präsentiert. BILD: TV

### Weltklasse

Der TV hat zwei Mitglieder, die in ihrer Sportart Mountainbike Weltklasse sind: Lennart Kraye, Enkel von Vereinslegende Erich Kraye, ist seit Kindesbeinen beim TV. Nun ist auch die Ukrainerin Maria Sherstjuk TV-Mitglied geworden.



Die „Jedermann“ des TV haben eine fast 40-jährige Geschichte. Seit 17 Jahren betreut Sportlehrer Peter Ferch die Gruppe als Übungsleiter. Anfang Februar feierte er mit seinen „Männern“ einen runden Geburtstag – er wurde 70! BILD: TV



Die Volleyball-Abteilung des TV 1864 gehört zu den stolzen Gewinnern und Preisträgern beim Fotowettbewerb anlässlich des „Trikottags 2023“ in Baden-Württemberg – dank dieses stimmungsvollen Sportmotivs, fotografiert auf dem sommerlichen Schwetzingener Schlossplatz mit Caroline Neuber, Thilo und Janina Braun. BILD: TV



Das Online-Gottesdienstformat „For your soul“ der evangelischen Kirchengemeinde ist seit Corona eine feste Größe. Im Juli war der TV 1864 stark involviert: Es ging um die Themen Inklusion und Integration. Jens Rückert (M.) und Till Friedrich (r.) diskutierten bei den Dreharbeiten auf dem Schlossplatz mit Pfarrerin Dr. Franziska Beetschen (l.). Vorsitzender Athi Sananikone lieferte die Musik. BILD: WIDDRAT

# Fast durchweg tolle Leistungen

## Wettkampfsport weiblich:

Im Juni fanden die Vereinsmeisterschaften in Verbindung mit einer Infoveranstaltung der Wettkampftage für die kommende Saison statt. Während des Einturnens, informierte Abteilungsleiterin und Trainerin Ute Fischer die Eltern im Foyer der Turnhalle Südstadtschule über den Aufbau, Ziele und welche Ansprüche wir an Eltern und Kinder stellen.

Zuerst turnten die E-Liga, und die Kleinsten konnten dann gleich unter Wettkampfbedingungen ihre Pflichtübungen am Kasten (Sprung), Reck, Schwebebalken und Boden zeigen. Sie hatten ihr Debüt am 15. Juli bei der DJK Hockenheim.

Danach turnten die C-Liga bis zwölf Jahre und B-Liga jahrgangsoffen in der LK 4 modifiziert, das heißt, es gibt Geräteanforderungen, die als Kür am Stufenbarren, Schwebebalken und Reck, sowie Sprung erfüllt werden müssen. Die A-Liga-Turnerinnen sind als Kampfrichter, Trainer, Betreuer im Einsatz, und haben erst im Oktober die ersten Wettkämpfe, so dass sie nicht antraten.

Die Eltern konnten sich von der Leistungssteigerungen überzeugen. Trainer und Aktiven erfreuen: Sind alle Übungen komplett, oder muss umgestellt oder nachgebessert werden. Alle Teilnehmerinnen erhielten Urkunden und die Vereinsmeister des jeweiligen Jahrgangs eine Goldmedaille. Vereinsmeisterin in der E-Liga (Jahrgang 2015 und jünger) wurde Elisabeth Cuptov, in der C-Liga (2011 und jünger) Annika Sties und in der B-Liga (jahrgangsoffen) Alexandra Vladykina.

Mit vier weiblichen Mannschaften in der E- (bis acht Jahre), C- (bis zwölf Jahre), B- (jahrgangsoffen) und A-Liga (jahrgangsoffen) turnten wir in der



Annika Sties beim Sprung.

Turnerinnen der C-Liga schneiden mit dem dritten Platz am besten ab – und die Jüngsten geben ihr Debüt

Gauliga Mannheim. Es umfasst die Region von Hockenheim bis Weinheim. Unsere Jüngsten, die E-Liga, hatten ihr Debüt und turnten sich von Rang sechs in der Vorrunde auf Platz fünf beim Rückrunden-

Bode im Spätjahr aus beruflichen Gründen aussteigen. Im Herbst wurde die Riege Neuzugänge aus dem Kleinkinderturnen verstärkt und wir hoffen 2024 mit jeweils einer E- und D-Liga starten zu können.

Die Turnerinnen der C-Liga turnten erstmalig im Pflichtkürbereich und überzeugten mit schönen und sauber geturnten Übungen. Die Konkurrenz war stark, aber am Ende gelang ihnen ein Podestplatz: Bronzemedailien und den Pokal gewannen Otiama Ahnyne, Elia Akman, Iana Cuptov, Jolanda Kriese, Lena Rott, Paula Stein und Annika Sties.

Die B-Liga-Mannschaft war überraschend stark gestartet und belegte in der Vorrunde im Feld von zehn Mannschaften den zweiten Platz. Leider fehlte verletzungsbedingt am Endkampf mit Alexandra Vladykina eine starke Turnerin, und den Mädels gelang es teilweise an diesem Tag nicht, alle Leistungen abzurufen. Es wurde ein guter fünften Platz in der größten Gruppe mit vielen star-



Ida Hoberg zeigt einen schönen Sprung. BILDER: FISCHER

kampf in Seckenheim vor. Betreut werden sie von Smilla Keller und Jenny Nguyen, unterstützt von Natascha Schwarzschnitt. Leider musste Amelie

de ein guter fünften Platz in der größten Gruppe mit vielen star-

ken Teams. Ida Hoberg gelang mit einer Super-Bestleistung in der Einzelwertung: am Sprung Platz zwei. Lisa Marie Schwarzschnitt wurde hervorragende Fünfte am Boden. Und es waren 50 Turnerinnen am Start.

Unsere letztjährige B-Liga-Mannschaft nahm die Herausforderung der nächsthöheren Leistungsklasse an, aber die Anforderungen war dann doch etwas zu groß. Es wurden in der Vorrunde und in der Rückrunde durch sehr gute Leistungen Geräte-Punkte an Boden und Balken geholt, aber am Stufenbarren konnten einige geforderten Teile noch nicht gezeigt werden. Am Ende wurde es Platz vier. Aber die Mädels starten voller Zuversicht mit Ihrem Trainerteam Kerstin und Ute Fischer in die neue Wettkampfsaison 2024. ufi



Charlotte Sties (v. l.), Ida Hoberg, Lisa Marie Schwarzschnitt, Jana Kula, Alexandra Vladykina.



Das E-Liga-Team: Elisabeth Cuptov (v. l.), Lara Klären, Mila Becker und Emilia Popelka Kadena.



Die E-Liga-Turnerinnen Mila Becker, Amelie Krautstrunk und Lara Klären in Aktion bei der Weihnachtsturnschau in der Sporthalle Kolpingstraße.



## Turnkinder feiern Fasnacht

Nach zwei Jahren Online-Faschingsstunden konnte der TV 1864 Schwetzingen seine Faschingsfeten für die Drei- bis Sechsjährigen und Erst- bis Viertklässler in der Turnhalle Südstadtschule anbieten.

Knapp 80 Kinder fanden als Prinzessinnen, Feen, Schmetterlinge, Polizisten, Super Mario oder Spiderman den Weg in die Halle. Übungsleiter und Helfer unterstützen die vorbereiteten Stunden von Julia Dittes. Die Schaumkuss-Polnaisse durch Umkleiden und Turnhalle, gemeinsame Tänze, Luftballonspiele sowie ein abwechslungsreicher Parcours mit Trampolin

und Kästen bereitete allen Teilnehmenden viel Spaß. Jede Gruppe hatte eineinviertel Stunden zum Vergnügen – und die gingen viel zu schnell vorbei. Nach etlichen „Ahoi“-Rufen und Stimmungsraketen regnete es Bonbons. Nicht nur die Kinder, auch die Betreuer hatten eine Menge Vergnügen.

Einige Gruppen wie die Purzelturmer und die ab den Teeunterstützen die vorbereiteten Stunden von Julia Dittes. Die Würde jedoch den räumlichen Rahmen sprengen und den Altersgruppen nicht gerecht werden.

# Fitnessangebot für jedes Level

**Erwachsenen-/Seniorengruppen:** Viel Spaß an Bewegung

Von Montag bis Donnerstag präsentiert die Turnabteilung ein abwechslungsreiches Angebot für jedes Fitnesslevel – ob Herren-, Damen- oder gemischte Gruppen. Dieses Dauerangebot, das im Mitgliedsbeitrag enthalten ist, wird durch kostenpflichtige Zusatzangebote wie Yoga am Abend und Vormittag ergänzt. Eine Schlaganfallgruppe sowie ein Nordic-Walking-Treff im Schlossgarten runden dieses abwechslungsreiche Angebot ab.

Ein Wechsel nach fast 20 Jahren gab es bei der Dienstagabend Gruppe: Ulrike Brache musste aus beruflichen Gründen ihren Stunde abgeben, hat aber mit Caspar Schatz einen engagierten Nachfolger gefunden.

Es ist leider immer wieder un- ausweichlich, dass wir Turnstunden verlegen mussten. In den Kindergruppen werden wir von jugendlichen Helfern un-

terstützt. Diese haben vermehrt Nachmittagsunterricht, sodass unsere Seniorengruppen zu ihren Gunsten die Stunden getauscht haben. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle.

Die Turnabteilung ist stolz, viele langjährige und verdiente Übungsleiter in Ihren Reihen zu haben, die auch gerne mit Rat und Tat Interessierten und Helfern zur Seite stehen.

Ein Riesenkompliment an all unseren Übungsleiter und Übungsleiterinnen, die sich mit viel Engagement und Ideen einbringen und wunderschöne Turnstunden mit viel Spaß und Bewegung anbieten. Und so den stressigen Alltag etwas vergessen lassen. Alle Gruppen haben übrigens noch Platz

### Das Angebot der Abteilung

■ Die Abteilung Turnen kann ihr Angebot auch im Jahr 2024 erweitern und bietet mit ihren 37 Gruppen ein abwechslungsreiches Angebot vom Kleinkind bis zum Senior an vier Standorten an:

■ **Lore-Eichhorn-Sporthalle:** Purzelturmen (Eltern-Kind), Kleinkinderturmen sowie ein Teil des Erwachsenen- und Seniorensport, Schlaganfallgruppe.

■ **Turnhalle Südstadtschule (Kolpingstraße):** Ab Grundschulalter, Wettkampfriegen und Geräteturner sowie Damen- und Herren-Gymnastikgruppen; Kursangebote mit Zusatzkosten: Yoga am Abend und Rückenfitnesskurs.

■ **Sporthalle Hirschacker/Gymnastikraum:** Damengymnastik (Mittwochabend), Yoga (Donnerstagvormittag).

■ **Sportsaal TV Schwetzingen am Sternallee-Sportplatz:** Hip-Hop für Kinder (Freitag); neu ab 11. Januar: Yoga für alle am Donnerstagabend.



Verpackungsfolien  
Anwendungstechnik  
Beratung

**R+K KUNSTSTOFFE GmbH**

68723 Oftersheim

email: [info@rk-kunststoffe.de](mailto:info@rk-kunststoffe.de)

[www.rk-kunststoffe.de](http://www.rk-kunststoffe.de)

Innovative Verpackungen aus Kunststoff

Mit uns haben Sie einen besseren Halt.

Ihr Partner für Versicherungen und Vorsorge in der Region.

Generalagentur Wolfgang Stein  
Markgrafenstr. 2/4  
68723 Schwetzingen  
Tel. 06202 73434

**SV Sparkassen Versicherung**

# Spaß an gelungenen Übungen

**Kinder- und Jugendbereich:** Vom Purzelturnen bis zum Teeniealter ist das Angebot in der Turnabteilung groß

**Purzelturnen (Kinder mit Begleitpersonen ab eineinhalb bis drei Jahren:** Unsere Purzelturndeckungen können nur durch die Unterstützung von Müttern, die immer wieder kurzfristig bereit sind, Stunden zum Teil gemeinsam zu leiten, zuverlässig angeboten werden. Daher ist es uns dieses Jahr möglich, fünf Purzelturndeckungen anzubieten. Aufgrund der geringeren Nachfrage vormittags gibt es aktuell nur eine Vormittags- und vier Nachmittagsgruppen.



Auch die Breitensportgruppe zeigte beim Weihnachtsturnen ihr Können. BILDER: FISCHER



Paula und Elia am Schwebebalken.

## Kinderturnen (drei bis sechs Jahre ohne Begleitung)

Unser Konzept bietet hier drei Gruppen im Alter von drei bis etwa viereinhalb Jahren sowie zwei Gruppen von viereinhalb bis sechs Jahren an. Zusätzlich zu den bestehenden Gruppen am Dienstag, Mittwoch und Freitag konnten wir ab September eine weitere Gruppe montags eröffnen.



Die Choreografie sitzt beim Jahresabschlussturnen vor den Augen der Eltern und Geschwister.



Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen die Purzelturndeckung von Janina Braun und Julia Mauge.

Der Nikolaus war in einigen Turnstunden – eine schöne Überraschung für die Kinder.

## Schulkinder- und Teeniesport

Aufgrund Trainermangels haben wir nur weibliche Gruppen und diese mit großem Zuspruch. Freitags turnen die Erst- und Zweit-, sowie im Anschluss die Dritt- und Viertklässlerinnen. Ab den weiterführenden Schulen gibt es eine Riege montags.

Schon lange hat es Tradition, dass wir gerne die Eltern zum Jahresabschluss einladen, um einen kleinen Überblick zu verschaffen, was die Mädels alles so im Training machen, und natürlich wird auch immer extra etwas eingeübt. Die Erst- und Zweitklässler betreut von Sophia Dopf und Hannah Quast hatten sich eine tolle Einfüh-

rungschoreografie überlegt und mit Rieseneifer waren die Mädels dabei. Danach wurden kleine Übungen, zum Teil mit Hilfe der Trainerinnen an Schwebebalken, Boden und Trampolin gezeigt.

Die Dritt- und Viertklässlerinnen, betreut von Sarah Dittes und Hannah Bürger, durften sich eigene Übungen am Balken und Boden überlegen

und trugen diese mit viel Eifer vor. Auch ihnen sah man den Spaß und die Freude über die gelungenen Übungen an, schließlich ist man ja doch etwas aufgeregt, wenn Mama, Papa, Oma, Geschwister etc. im Publikum sitzen und staunen. Der große Applaus war auch ihnen gewiss.

Abteilungsleiterin Ute Fischer war auch zu den Erst- bis Viertklässlerinnen eingeladen und hatte in die-

sem Jahr nur bei den Erst- und Zweitklässlerinnen die Gelegenheit, sich bei ihren Übungsleitern für deren tollen ehrenamtlichen, zuverlässigen Einsatz trotz Schule oder Studium bedanken.

Auch die Mädchenriege ab der fünften Klasse hatte ihre Eltern zu Gast. Alle Übungen hatten die Mädels selbst kreiert, allein, zu zweit oder in Dreier- und Vierergruppen. Gezeigt wurden nach gemeinsamen Einzügen am Trampolin, Übungen am Reck, Sprungkasten, Sprungtisch, Schwebebalken, und Boden. Abgerundet mit einer kleinen Schlusschoreografie am Boden. In dieser Gruppe sind ebenfalls viele, die schon seit dem Purzelturndeckungen kommen oder auch aus

Nachbargemeinden, da es wenig Geräteturngruppen im Breitensport gibt.

Ute Fischer war stolz auf ihre Mädels. Alle Mädels erhielten einen kleinen Weihnachtsgruß vom TV, den die Übungsleiter liebevoll zusammengestellt und eingepackt hatten.

## Hip-Hop für Kids

Mit Vanessa Ortone-Delibas haben wir eine engagierte Übungsleiterin gefunden, die schon viel Erfahrung in diesem Bereich gesammelt hat und in der Umgebung keine Unbekannte ist. Wir haben unser Konzept auf die Kleinsten bis sechs Jahre und von sieben bis zehn Jahren auf Wunsch beziehungsweise der aktuellen Nachfrage angepasst. *ufi*



**WALZWERK**  
CAFE ★ RESTAURANT ★ BAR

[www.reservierung@walzwerk-cafe.de](http://www.reservierung@walzwerk-cafe.de)

Schwetzingen • Carl-Theodor-Str. 1  
Tel. 06202 / 9296070

**RUNG & MOOS**

Gebäudetechnik

Fachkompetenz in  
Wasser und Wärme  
Tel. 06202-25071

[www.rung-haustechnik.de](http://www.rung-haustechnik.de)

# „Das ist unsere Heimat“

**Jubiläum:** Mitglieder und Ehrengäste feiern das 100-jährige Bestehen der Turnhalle in der Friedrichstraße

Als sie 1923 eingeweiht wurde, hieß sie noch Turnhalle in der ehemaligen Marstallkaserne, dann lange ganz einfach Turnhalle Friedrichstraße. Heute – genau 100 Jahre nach der Inbetriebnahme – ist sie längst als Lore-Eichhorn-Halle bekannt, benannt nach Schwetzingens lebender Tischtennis-Legende. Aber egal unter welchem Namen: Die Sportstätte im ungewöhnlichen historischen Ambiente ist für den Turnverein (TV) 1864 nicht nur unverzichtbar für das sportliche und gesellschaftliche Leben des Vereins. Sie ist die Heimat und die Zentrale des TV – das wurde bei der Feier anlässlich des 100. Geburtstags am Samstagmittag sehr deutlich.



Mitten zwischen Turngeräten und Tischtennisplatten feiert der TV das Hallenjubiläum, unter anderem mit Talkgästen (r.)

So erfuhren die zahlreichen Gäste aus Redebeiträgen und unzähligen Fotos, was in diesem Jahrhundert so alles in der Halle passiert ist, welche Erfolge und welche Fetten gefeiert wurden, welche Übungsstunden und Feierstunden stattfanden. „Ich habe heute sehr viel gelernt“, gab Bürgermeister Matthias Steffan zu – nicht nur über die Geschichte des 1751 erstellten Gebäudes, den Umbau zur Turnhalle oder den Großbrand wenig später, sondern vor allem über den Stellenwert der Halle für den TV.



Die glänzend aufgelegte Chansonnette Rosi Goos holt sich männliche Tanz-Verstärkung aus den TV-Reihen.



Heike Mößner-Koch (v. l.), Kurt und Ingeborg Keller sowie Dr. Susanne Hierschbiel betrachten die über 400 Fotos und Dokumente aus der Geschichte der Halle.

Besonders beeindruckte zeigte er sich über das fortwährende Engagement der Mitglieder für ihren Verein. Denn schon 1923 hatte die Turnfamilie – so heißt es in den Annalen – „nach Überwindung großer Schwierigkeiten und unter Aufbringung erheblicher persönlicher und finanzieller Opfer“ das einstige Pferdelazarett in eine Halle umgebaut.

Und wenig später, als ein Großbrand diesen Marstallflügel vernichtete, retteten Mitglieder nicht nur Turngeräte aus den Flammen, sondern bauten alles nach und nach wieder auf. Dieser Geist ziehe sich wie ein roter Faden durch die Geschichte des Vereins. Zuletzt sei während der Corona-

Pause dank zahlreicher fleißiger Helfer die Halle auf Vordermann gebracht worden, betonte Steffan.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Athi Sananikone blickte Vorstandsmitglied Andreas Lin in die Historie der Halle, die untrennbar mit dem TV verbunden ist. „Sie ist unse-

re Heimat“, sagte er. In 100 Stichworten hatte er vieles zusammengefasst, was dort in der Friedrichstraße schon passiert ist und als was die Halle schon gedient hatte – von A bis Z, zwischen Aerobicstunden und Zumbakursen: von Ballschule über Dreigroschenbällen, Ehrenturnmattinen, Fasnachtspar-

tys, Ferienprogramm, Festakten, Inklusionssport, Skigymnastik über Sitzungen, Tanzstunden, Versammlungen oder Weihnachtsfeiern bis hin zu den Funktionsräumen wie Geschäftsstelle, Hausmeisterwohnung, Jugendraum, Lager, Turnratszimmer oder Vorstandsbüro.

Vor allem erwähnte er die Übungsangebote der Abteilungen Turnen und Tischtennis, die hier zu Hause sind. Gerade die Turnabteilung bietet von Anfang an Sport für alle Altersklassen: „Hier haben Generationen von Schwetzingern und Schwetzingern ihre ersten sportlichen Schritte gemacht“, so Vorsitzender Sananikone.

In zwei Gesprächsrunden kamen einige Episoden zutage: So berichtete Namensgeberin Lore Eichhorn, wie sie einst ihre ersten Tischtennisschläge in der Halle machte. Ehrenmitglied Erich Schuh erzählte, dass er vor 75 Jahren hier zum ersten Mal in die Turnstunde ging und dass er das bis heute regelmäßig macht. Die Geschwister Andreas und Silke Schweitzer sowie Evi Hoffmann blickten auf die 25 Jahre zurück, in denen ihr Vater Heinz Hausmeister in der Halle war und sie dort nach Lust und Laune rumtoben durften.

Den perfekten musikalischen Rahmen für dieses Jubiläum lieferte übrigens Chansonnette Rosi Goos. Sie hatte nicht nur die Musik aus den 1920er Jahren mitgebracht, sondern auch die dementsprechenden Outfits und Geschichten. Und zum 100. Geburtstag tanzte sie zu Charleston-Rhythmen mit Vorstands- und Ehrenmitgliedern – zur hellen Freude des Publikums – durch den Saal. ali

**Der Lebensmittelpunkt.**  
... Frische und Vielfalt

**Embach**

Luftschiffing 28 68782 Brühl Tel.: 06202 74053  
Eichendorffstraße 44 68723 Oftersheim Tel.: 06202 126730  
Rudolf-Wild-Straße 84 69214 Eppelheim Tel.: 06221 761605

Herausgeber: EDEKA Embach, Inh. Oliver Embach, Rudolf-Wild-Straße 84, 69214 Eppelheim

**ELEKTROGO®**  
Elektrotechnikermeister  
Heiko Rogozinski

... mehr als nur  
Installation!

elektrogo.de



# Der Blick ist nach vorne gerichtet

**HG Oftersheim/Schwetzingen:** Männer wollen nach Drittligaabstieg wieder hoch – Frauen schaffen nach Aufstieg vorzeitigen Klassenerhalt

Am letzten Heimspieltag vor Weihnachten ließen es die HG-Handballer noch einmal so richtig krachen – sportlich und musikalisch. Nachdem die weibliche B-Jugend am 16. Dezember ihren heiß ersehnten ersten Sieg in der Badenliga erkämpft hatte, zeigten die Aktiventams am letzten Spieltag vor Weihnachten nicht nur ihre Klasse, sondern auch große Nervenstärke. So bezwangen die HG-Damen als Aufsteiger den Drittliga-Absteiger TSV Bönningheim mit 28:25 und schafften damit mindestens eine Überraschung, wenn nicht gar eine Sensation: Das Team von Carsten Sender qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde und hat damit den Klassenerhalt schon in der Tasche. Entsprechend groß war der Jubel nach Spielende.



Die HG-Frauen haben sich die Krone aufgesetzt: Melanie Walther (hinten v. l.), Kalliopi Marianidou, Mia Barthelmeß, Saskia Puhr, Lea Zimmermann, Trainer Franz-Josef Höly, Lina Richter, Laura Hartmann sowie Karolin Kolb (vorne v. l.), Michelle Schütz, Line Patzschke, Saskia Zachert, Lara Köbfler, Nadja Reißner, Anna Widmaier, Pia BüBecker.

Anschließend dominierten die Herren ihren Derbygegner aus Großsachsen in der ersten Halbzeit nach Belieben, warfen einen Sieben-Tore-Vorsprung heraus und machten es zum Ende doch noch einmal spannend. Letztlich aber holte die Mannschaft zwei weitere wichtige Zähler auf dem Weg zurück in die 3. Liga und siegte mit 31:29. Mit 22:4 Zählern führt das Team von Christoph Lahme nun die Vorrundengruppe B an und hat das Zwischenziel, das Erreichen der Aufstiegsrunde, souverän erreicht.

Noch aber stehen im Januar und Februar drei wichtige Vorrundenpartien an, ehe es dann im März in der Aufstiegsrunde um alles geht.

So war die Stimmung für die anschließende Beat-meets-Ball-Fete mit der HG-Band natürlich bestens. Und die „einzige Mitmachband Mitteleuropas“ gab bei mehr als drei

Stunden Live-Karaoke zusammen mit ihren mitsingenden und mittanzenden Fans so richtig Gas.

Ein weiteres Highlight an diesem Tag: Zusammen mit ihrem Stammverein TV Schwetzingen hatte die HG alle ehemaligen TV-Handballer anlässlich „100 Jahre Handball in Schwetzingen“ in die

Und wer sich im neuen Jahr zu fetziger Musik bewegen möchte, hat dazu am **Fasnachtssamstag, 10. Februar 2024**, Gelegenheit. Dann steigt die neunte Auflage der Kultparty „**Pep & Pop Reloaded**“. Alle Fasnachts- und Musikfans, die Lust auf eine zünftige Fete mit Musik aus fünf Jahrzehnten haben, sollten sich rechtzeitig die Tickets sichern.

Die große Sause der HG-Handballer findet wie immer in der ehrwürdigen **Lore-Eichhorn-Halle** (ehemals TV-Turnhalle)

Line Patzschke.



in der Friedrichstraße in Schwetzingen statt. Los geht's in diesem Jahr bereits um **19.11 Uhr**, Einlass ist um 18.30 Uhr, **Ende um 2 Uhr**.

Auch in diesem Jahr steht wieder **DJ Marius Heussner** an den Plattenspielern und wird den gewohnten Mix aus 80ern, 90ern, Fashingshits und Charts in die Ohrmuscheln der Fastnachter transportieren. Die Damen- und Herrenteams der HG sorgen wie immer für das leibliche Wohl.

eines erfolgreichen Handballjahres, zu dem auch viele HG-Jugendteams mit zahlreichen Siegen und guten Ergebnissen ihren Teil beitrugen.

Jetzt aber haben die HG-Handballer den Blick längst wieder nach vorne gerichtet. Es gibt viel zu tun und so manche Herausforderung zu meistern, um den selbst formulierten Anspruch gerecht zu werden, als verlässlicher Partner von Kommunen, Wirtschaft, Bildung und Vereinen gesellschaftliche Wirkung zu erzielen. Dabei wollen die Handballer weiterhin insbesondere Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen und sie in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung bestmöglich fördern.

Welch große gesellschaftliche Wirkung die HG auch im Jahr 2023 erzielte, zeigen zahlreiche bewährte und neue Initiativen.

Auch in diesem Jahr ist die Kartenzahl begrenzt. Karten zum Preis von 20 Euro gibt es in der



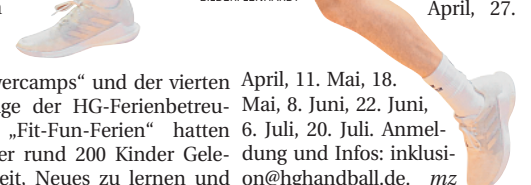
**Buchhandlung Kieser** in Schwetzingen (Carl-Theodor-Straße 4) und in der **HG-Geschäftsstelle** in der Bismarckstraße 18 in Oftersheim (Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder Terminvereinbarung via E-Mail: geschäftsstelle@hg-handball.de).

mz

So bietet die HG seit mehreren Jahren an den sechs Grundschulen in Schwetzingen und Oftersheim Handball-AGs an. Die FSJler von HG, TV Schwetzingen und TSV Oftersheim sind zudem regelmäßig in Kitas und Grundschulen unterwegs und bringen die Kinder mit Spielen und Übungen für Körper und Geist in Bewegung. Bei ihren

Jan Remmlinger.

BILDER: LENHARDT



sich in Gemeinschaft mit anderen zu bewegen. Bei allen Bewegungsinitiativen wurde die HG wieder tatkräftig von der AOK Baden-Württemberg unterstützt.

Für viele Menschen mit Handicap sind zwei inklusive Bewegungsangebote gar nicht mehr aus ihrem Leben wegzudenken. Beim Open Sporty Sunday, den die HG gemeinsam mit dem TV einmal im Monat veranstaltet, kommen inzwischen regelmäßig weit mehr als 100 Kinder aus nah und fern in der Sporthalle des Hebel-Gymnasiums zusammen, um gemeinsam zu sporteln und neue Bewegungserfahrungen zu machen. Fast 100 Betreuer und Coaches sorgen dafür, dass der Open Sporty Sunday inzwischen zu einem Leuchtturm des inklusiven Sports in der ganzen Metropolregion Rhein-Neckar geworden ist (weiterer Bericht Seite 12).

Über 20 aktive Teilnehmende mit und ohne Beeinträchtigung sind es inzwischen beim zweiten inklusiven Sportangebot der HG: Die „Unified-Hyänen“ treffen sich alle zwei Wochen in der Kreissporthalle Schwetzingen, um gemeinsam Handball zu spielen und viel Spaß zu haben. Geleitet wird das Training von ehemaligen Handballern, aktiven Übungsleiterinnen und anderen engagierten Ehrenamtlichen. Das Team ist immer auf der Suche nach

Verstärkung. Wer Lust hat, sich für Menschen mit Handicap zu engagieren, ist herzlich willkommen.

Das sind die nächsten Trainingstermine (immer von 10 bis 12 Uhr): 27. Januar, 10. Februar, 24. Februar, 9. März, 23. März, 13. April, 27.

April, 11. Mai, 18. Mai, 8. Juni, 22. Juni, 6. Juli, 20. Juli. Anmeldung und Infos: inklusion@hg-handball.de. mz



Klassentreffen auf dem Handballfeld: Sie haben unzählige Spiele für den TV gemacht und Tore geworfen oder die Handballabteilung als Funktionsträger durch viele Jahrzehnte geführt. Alle schafften es gar nicht aufs Foto. BILD: RUEFFER

## „Das gibt es so in keiner anderen Sportart“

**Jubiläum:** Zahlreiche ehemalige Aktive und Funktionsträger feiern „100 Jahre Handball in Schwetzingen“ und schwelgen in Erinnerungen

„Weesch noch?“ Das war am Samstagmittag oft zu hören, als sich die Gäste der Feier anlässlich „100 Jahre Handball in Schwetzingen“ die große Fotoausstellung anschauten und in Erinnerungen schwelgten. Es war wie ein großes Klassentreffen: Über 50 ehemalige Handballer und Funktionsträger des TV Schwetzingen 1864 aus mehreren Generationen sowie zahlreiche weitere Ehrengäste waren der Einladung des TV-Vorstands und der HG-Führung gefolgt. Denn seit mittlerweile 26 Jahren bildet der TV Schwetzingen zusammen mit dem TSV Oftersheim die Handball-Gemeinschaft (HG) Oftersheim/Schwetzingen.

Für den seit 2022 amtierenden TV-Vorsitzenden Athi Sananikone war es in diesem Jahr schon das zweite große Jubiläum nach „100 Jahre Turnhalle Friedrichstraße“. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass so viele ehemalige Aktive der Handballabteilung gekommen waren – vor allem ehemalige Spieler,

aber auch Trainer, Jugend- und Abteilungsleiter, Kassenwarte oder Sportliche Leiter.

Michael Zipf, einer der beiden aktuellen HG-Vorstände, schickte zuerst Genesungsgrüße an Handball-Legende Karlheinz Urschel, der in Schwetzingen wie in Oftersheim Geschichte geschrieben habe. Dass TV und TSV vor 27 Jahren zusammengefunden hätten, sei ein Glücksfall gewesen. Die HG sei ein Vorbild für viele andere Spielgemeinschaften: „Wir werden oft um Rat gefragt, wie wir das so gut hinbekommen haben.“ Und die HG sei ein Paradebeispiel für die „interkommunale Zusammenarbeit“ zwischen Schwetzingen und Oftersheim.

Für Schwetzingen sei besonders wichtig, dass Handball nicht nur wichtiger Sport ist, sondern tatsächlich auch die Stadtgesellschaft präge, betonte Oberbürgermeister Dr. René Pörtl. „Weil Generationen von Handballern und Handballerinnen in unserer Stadt leben, die sich kennen und schätzen, da ist

ein echtes Handball-Schwetzingen-Netzwerk entstanden, das es so in keiner anderen Sportart in Schwetzingen gibt.“

### Von Ausstellung begeistert

TV-Vorstandsmitglied Andreas Lin blickte in einer äußerst kompakten Zusammenfassung auf die 100-jährige Geschichte zurück und erinnerte dabei auch an Abteilungsgründer Emil Gern. Seine Nachfolger in 100 Jahren an der Spitze der Handballer aufzuzählen, sei nicht so schwer. „Das waren gar nicht so viele, die sind meist sehr lange im Amt geblieben.“ Auf den früh verstorbenen Emil Gern folgten Daniel Hänsel, Fritz Kugel, Karl Spilger, Heinz Gräf, Werner Heimburger, Robert Nöllgen, Ralf Hardung, Jürgen Rabe, Peter Knapp (übrigens derzeit Präsident des Badischen Handballverbands), Gerd Junghans und aktuell Jochen Kühnle.

Die Historie der TV-Handballer von den Anfängen 1923 bis zur Gründung der HG war in nahezu 200 Fotos, Zeitungsbe-

richten und anderer Dokumente wie Spielerpässen, Wimpeln und Pokalen dokumentiert. Vor allem die „Ehemaligen“ waren begeistert, sich wiederzufinden oder ihren Kindern und Enkeln die alten Bilder zu zeigen. Joachim Schulz, langjähriger Technischer Leiter, Jugendtrainer und Spieler beim TV 64, freute sich: „Danke für diese tolle Fotoausstellung. Die ist echt super und gelungen.“

Eingebettet war das Jubiläumstreffen in einen handballerischen Großkampftag in der Nordstadthalle. Zuerst spielten die Oberliga-Frauen der HG gegen den Drittliga-Absteiger TSV Bönnigheim und machten mit dem 28:25-Sieg vorzeitig den Klassenerhalt klar – und das als Aufsteiger. „Die Mädels haben super gespielt“, lobte OB Dr. Pörtl, der sich die ganze Partie angeschaut hatte und später auch den Krimi der Oberliga-Männer gegen den TVG Großsachsen verfolgte – mit dem Happy-End für den Tabellenführer HG. Dabei hatte er mit Of-

tersheims Bürgermeister Pascal Seidel und dem Amtskollegen Hakan Günes zwei echte Handballerexperten an seiner Seite. Seidel hatte übrigens mal in der Jugend einige Zeit für den TV Schwetzingen gespielt. „Deswegen bin ich mal in Oftersheim von einem Geburtstag ausgeladen worden“, erinnerte er sich.

Die alten Recken aus der TV-Handballgeschichte waren vom Wiedersehenstreffen völlig begeistert. „Ich hab' noch fast gar nichts vom Spiel mitbekommen, so viel hatten wir uns zu erzählen“, lachte Klaus Eiberger in der zweiten Hälfte. Er hatte den TV Schwetzingen als Spielertrainer zwischen 1986 und 1991 von der Landesliga in die Regionalliga geführt. Und viele von den Ehrengästen blieben noch, als im Anschluss die „HG-Band & Friends“ aufspielte und das Hallenfoyer mit vielen Hits bis spät in die Nacht in eine Partyzone verwandelte. Auch Dr. Sabine Hamann, die Vorsitzende des Sportkreises, war begeistert: „Es war ein super Abend.“ *alivt*

# Sport- SICHLER

Teamsport • Ehrenpreise • Textilveredelung

Lorscher Str. 26 • 68519 Viernheim  
Tel. 06204-98095660 • info@sport-sichler.de





Sie weihen das neue Beachfeld des Turnvereins ein: Die Vorstandsmitglieder Christine Kreichgauer (v. l.) und Jens Rückert, Ehrenmitglied Hans-Peter Müller, Jugendvorstandsmitglied Til Friedrich, Rotary-Präsident Swen Rubel, Vorsitzender Athi Sananikone, Bürgermeister Matthias Steffan, Maskottchen „Schorsch“, Volleyball-Abteilungsleiter Hans-Peter Eichhorn, Barbara Schönfeld und Caroline Neuber vom Beachprojektteam, Schwetzingens neuer Behindertenbeauftragter Martin Köhl und der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Weik. BILD: MOOSBRUGGER

# Lange gehegter Traum geht in Erfüllung

**Beachfeld:** Dank des Einsatzes einiger Mitglieder und der Unterstützung von Sponsoren kann seit Sommer in der Sternallee gespielt werden

Am 28. Juli wurde für eine Gruppe von Sportbegeisterten der Volleyballabteilung ein lang ersehnter Traum Wirklichkeit. Vor über einem Jahr hatten sie die Beachfeld-Projektgruppe ins Leben gerufen, und nun war der Moment gekommen, in dem der Bagger anrückte, um das Projekt zu realisieren. Ursprünglich war der Traum einer vollständigen Multi-Beach-Anlage auf einem der vereinseigenen Tennisplätze geplant, musste jedoch aufgrund begrenzter Mittel auf das hintere Gelände des Sportplatzes umziehen und etwas kleiner ausfallen. Trotzdem überwiegt die Freude, denn nun können die Volleyballer des TV ihren Sport direkt vor Ort ausüben.

Stadt Schwetzingen, die den größten Kostenanteil trägt, der Badische Sportbund, der Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz, das Heidelberger Softwareunternehmen tangro, großzügige Privatspender über die Crowdfunding-Plattform „betterplace“ und weitere Gelder durch Vereinsaktionen und Events.

Besonders herausragend war der Einsatz von Menschen wie Hans-Peter Eichhorn, Barbara Schönfeld, Andreas Ihrig, Thilo Braun, Caroline Neuber und Athi Sananikone, die hartnäckig an der Verwirklichung des Projekts arbeiteten. Als Danksagung für Barbaras besondere Leistungen wurde das Feld auf den einzigartigen Namen „Schönfeld“ getauft.

Die Realisierung des Projekts wurde durch die Unterstützung vieler Menschen und Organisationen ermöglicht, darunter die

Die feierliche Eröffnung der Anlage fand im Zuge der Heldeparty am 12. August statt,

**50 JAHRE VOLLEYBALL**

- 1973** Volleyball als reine Freizeitaktivität unter dem Dach der Faustball-Abteilung, Ingeborg Frick (Olympische Sportschicht) und Walter Ortel
- 1975** Gründung der Volleyball-Abteilung nach Auflösung der Faustballabteilung
- 1976** Hanspeter Eichhorn wird Abteilungsleiter und ist es seither
- 1983** Spielgemeinschaft mit den Volleyballern des SV 98 Schwetzingen bis Ende der 1980er Jahre
- 1992** Herren 1 gewinnen NVV-Bezirkspokal
- 1993** Damen 1 steigen in Bezirksliga auf und gewinnen den Meistertitel
- 2002** Herren 1 gewinnen die Meisterschaft in der Bezirksliga, wie auch 2004, 2006 und 2011
- 2021** Titel und Gründung der Spargelliga für die Freizeitvolleyballer
- 2023** Bau des Beachvolleyball-Feldes

bei der das Beachfeld von prominenten Persönlichkeiten freigegeben wurde.

Ein erstes sportliches Highlight war das Beachvolleyball-Turnier um den Hans-Peter-Eichhorn-Cup am 26. August, das zu Ehren des langjährigen Abteilungsleiters organisiert wurde. Das Turnier bot nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft zu pflegen. Es wurden Wettkämpfe in verschiedenen Kategorien ausgetragen und die Gewinner erhielten Preise wie Gutscheine für die ein Eiscafé und eine Flasche Sekt.



Im Sommer rückte auf dem Sportplatz der Bagger an. BILD: TV

Trotz wechselhaften Wetters und gelegentlichen Regenschauern war das Turnier ein großer Erfolg, stärkte die Gemeinschaft und bot zudem vielfältige Nebenaktivitäten. Auch

ein Beachvolleyballturnier für Kinder fand am Ende der Sommerferien statt und begeisterte 16 Mädchen und Jungen aus verschiedenen Nationen.

Mit dem Einsetzen des Winterschlafs am 15. Oktober ruht das Beachfeld, aber die Vorfreude auf die Saison 2024 und einen hoffentlich sonnenreichen Frühling ist bereits spürbar. *tv*



Auch die Volleyballjugend hat den neuen Platz schon in Beschlag genommen.



## Für Kinder im Einsatz

**Aktion:** Allein am Nikolaustag nimmt die Gruppe fast 100 Termine wahr

Mittlerweile ist die Nikolausgruppe ein fester Bestandteil beim Turnverein 1864. Zum „Kader“ von etwa 50 Leuten zählen zwar noch einige alte Hasen, die schon vorher dabei waren, als die Truppe noch unter dem Dach der DJK unterwegs war – übrigens seit 1973. Inzwischen gehören aber eine ganze Menge TV-Mitglieder aus mehreren Abteilungen – wie zum Beispiel Volleyball – zum

Team. Knapp 30 von ihnen waren am Nikolaustag im Einsatz. In acht Gruppen nahmen sie 98 Termine wahr, bei denen sie knapp 250 Kinder besuchten – rekordverdächtig. Alles generalstabsmäßig vorgeplant von Geschäftsstellenleiterin Ina Lin. Mit Marcel Stefanski, Diana Weber und Achim Neuber waren auch wieder drei „Neuzugänge“ dabei. Die Einsätze der Gruppe beschränkten sich aber

nicht auf die Besuche bei den Familien in Schwetzingen, Brühl, Ketsch Oftersheim und Plankstadt. Am Nikolaustag selbst trat ein Team schon mittags beim Tafelladen „Appel + Ei“ in Aktion und beschenkte Kinder bedürftiger Familien mit Nikolaustüten. Dafür wurde auch wie im Vorjahr ein Teil der Spendeneinnahmen aus der Aktion verwendet – immerhin 800 Euro.

Dazu kamen einige weitere Termine an anderen Tagen: bei den Minihandballern der HG, in der Purzelturnstunde und beim jüngsten Leichtathletik-Nachwuchs des TV, bei einer inklusiven Wohngruppe und der Freiwilligen Feuerwehr in Brühl, beim Training der Unified-Handballmannschaft und beim Oberligaheimspiel der HG Oftersheim/Schwetzingen sowie auf dem Weihnachtsmarkt am Stand der TV-Freizeitfußballgruppe „Ronaldinos“. *ali*



Umut kann sein Glück kaum fassen, als der Nikolaus das Geschenk aus dem Sack zieht.



Knecht Ruprecht und Nikolaus alias Manfred Hey (v. l.) und Dieter Endres beschenken Meria (3) und ihre fünfjährige Schwester Anna. BILDER: ESCHWEY

Wer Lust hat, die Nikolausgruppe beim nächsten Mal zu unterstützen, kann sich in der TV-Geschäftsstelle melden.



Luftschiff-Apotheke

---

**Ute Schechinger**  
**Stefan Schöfer oHG**  
 Lüderitzstrasse 44 - 46  
 68219 Mannheim - Rheinau-Süd  
 Fon: 0621 - 895318  
 Fax: 0621 - 893131  
 e-mail: [luftschiff-apo@t-online.de](mailto:luftschiff-apo@t-online.de)  
 web: [www.luftschiff-apotheke.de](http://www.luftschiff-apotheke.de)





Dach- und Gerüstbau GmbH

HOFFMANN

Essener Straße 2

68723 Schwetzingen

Telefon 06202/17206

# Trio holt Bezirkspokal

**Erfolg:** Team des TV Schwetzingen schlägt im Finale Dossenheim mit 4:3

Die Jugendmannschaft des TV Schwetzingen 1864 hat im Dezember den Tischtennis-Bezirkspokal gewonnen. In einem spannenden Finale setzte sich das Trio mit 4:3 gegen die TSG Dossenheim durch.

Auf dem Weg ins Endspiel hatte die Schwetzingener U19 stets leichtes Spiel gehabt, dann wur-

de es aber im letzten Match eng. In der heimischen Lore-Eichhorn-Halle brachte Spitzenspieler Jannis Grob (M.) die Schwetzingener zwar in Führung und Samuel Lubitzki (l.) erhöhte wieder auf 2:1. Dann gingen die Gäste aber in Einzel und Doppel durch die überragende Anna Brandt mit 3:2 in Führung. Erneut Lubitzki und schließlich Matchwinner Felix Richter (r.) brachten den Pokal sieg mit souverä-

nen 3:0-Erfolgen unter Dach und Fach. Seit vielen Jahren ist das der größte Erfolg in der Schwetzingener Nachwuchsarbeit, die dank der Übungsleiter Till Friedrich, Binh Thanh Nguyen und Rainer Vogel einen bemerkenswerten Aufschwung zu verzeichnen hat. zg



Die Ferienprogramm-Teilnehmer und ihre Betreuer.

BILD: LIN

## Mädchen ganz stark

**Ferienprogramm:** Kinder lernen schnell an der Platte

Ein lautes „Jaaaaa“ brandete auf, als Thanh-Binh Nguyen die Frage stellte, ob es den Mädchen und Jungen denn beim Tischtennis-Kinderferienprogramm des Turnvereins 1864 gefallen habe.

Zuvor hatten sie beim Jugendtrainer und seinen Kollegen Jannis Grob, Samuel Lubitzki, Thomas Schulte und Andreas Lin die Grundlagen des Spiels an der Platte gelernt oder ihre schon vorhandenen Kennt-

nisse verfeinert. Das ging zum Teil relativ fix, sodass selbst die Kinder, die vorher noch nie ei-

nen Schläger in der Hand hatten, am Abschlussturnier teilnehmen konnten – ganz stolz auf das Erlernte. Die Mädchen setzten sich da ganz besonders in Szene und belegten die ersten drei Plätze. Am Ende blieb Murielle Grünewald (zwölf Jahre) ungeschlagen und holte sich den Pokal vor Alessia Capristo (11), Melina Betzwieser (11) und ihrem Bruder Timo (9).

Einige der Teilnehmer hatten so viel Spaß, dass sie nach den Ferien im Jugendtraining der Tischtennisabteilung auftauchen wollen. ali/ BILD: TV

ALLE  
KURPÄLZER SACHE  
AUCH UNTER

[www.kurpaelzer.com](http://www.kurpaelzer.com)

*Kurpälzer* ist eine Marke der Schwetzingener Zeitung / Hockenheimer Tageszeitung. Bei der Produktauswahl wird viel Wert auf Regionalität und Qualität gelegt und die kulinarischen Produkte kommen ausschließlich von einheimischen Erzeugern.

Diese und weitere Produkte sind – auch einzeln oder in anderer Zusammenstellung – erhältlich im Kurpälzer Shop, Carl-Theodor-Str. 2, in Schwetzingen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 13-17 Uhr

Telefon: 06202/205-326

E-Mail: [kurpaelzer@schwetzingener-zeitung.de](mailto:kurpaelzer@schwetzingener-zeitung.de)

Infos unter: [www.kurpaelzer.com](http://www.kurpaelzer.com)



*Kurpälzer*

EST. 1085



# Erfolgreich wie lange nicht mehr

**Tischtennis:** Sowohl bei den Mannschaften als auch bei Einzelmeisterschaften sind TV-Akteure vorne dabei – erstmals wieder Mädchen am Start

Ausnahmspielerin Lore Eichhorn kam im Januar 2023 erfolgreich von der Baden-Württemberg-Meisterschaft zurück. Nach vielen anstrengenden Spielen musste sie sich im fünften Satz des Einzelfinales knapp mit 9:11 geschlagen geben. Im Doppel erreichte Lore den zweiten Platz und im Mixed Rang drei. Ende April startete sie bei der deutschen Meisterschaft und wieder erreichte sie im Einzel das Finale, in dem sie im entscheidenden Durchgang 8:11 unterlag. Ganz oben auf dem Treppchen stand sie hingegen im Doppel, während es im Mixed erneut Bronze wurde.

Tanja Liebler, die in der Saison 2022/2023 nur zwei Spiele verloren hatte, spielte eine überragende Bilanz von 30:2 Einzeln im vorderen Paarkreuz der Verbandsklasse Damen. Bei der badischen Meisterschaft Ende Oktober 2023 erreichte Tanja als dominierende Akteurin sowohl im Einzel als auch Doppel und Mixed den ersten Platz.

2023 spielte auch Ulrike Pieperit, die Ende Oktober bei der badischen Meisterschaft antrat,

im Einzel Bronze, im Mixed Silber und im Doppel Gold errang, eine starke Saison. Thanh Bin Nguyen, der Ende Oktober bei der badischen Meisterschaft den ersten Platz im Mixed erspielte, war auch bei der Bezirksmeisterschaft Mitte November erfolgreich, als er in unterschiedlichen Konkurrenzen in den Doppeln weit kam und je einmal Silber und Bronze erkämpfte. Er war auch bei vielen offenen Turnieren am Start, die er im Laufe des Jahres erfolgreich absolvierte. Rainer Vogel nahm ebenfalls an der Bezirksmeisterschaft Mitte November teil und gewann sowohl die Einzel- als auch Doppelkonkurrenz.

Jannis Grob präsentierte sich unterdessen im Jugendbereich bei vielen offenen Turnieren spielstark und gewann mehrere Titel. Besonders hervorzuheben war der fünfte Platz bei der badischen Meisterschaft Mitte Juni 2023 und der Sieg bei der Bezirksmeisterschaft Mitte November in der Juniorenklasse. In der Jugend erreichte Jannis zudem jeweils Platz drei im Einzel und Doppel. Weitere Teilneh-



Erfolgreich bei den badischen Meisterschaften: Thanh Bin Nguyen (v. l.), Tanja Liebler und Ulrike Pieperit. BILD: TT

mer des TV an der Bezirksmeisterschaft waren Felix Richter, der in seiner Konkurrenz den Sieg im Doppel holte, sowie Le-Ada Nguyen und Julian Arndt, die zusammen das Doppelfinale der Jugend B gewannen.

Seit 2023 ist die Tischtennisabteilung durch Till Friedrich auch im paralympischen Bereich vertreten. Till hat sich in seinem ersten Jahr durch den vierten Platz bei der badischen Meisterschaft für die Baden-

Württemberg-Meisterschaft qualifiziert.

„Wir freuen uns, dass in der laufenden Saison 2023/2024 neun Mannschaften am Start sind, von denen drei den Aufstieg in die jeweils nächsthöhere Klasse erreicht haben. Die erste Damenmannschaft ist durch ihren ersten Platz in der Verbandsklasse in die Verbandsliga aufgestiegen und steht dort aktuell auf dem fünften Platz. Die Damen II spielen in der Bezirksliga Nord

mit und versuchen dort den Klassenerhalt zu erreichen.

Die erste Herrenmannschaft ist durch den zweiten Platz von der Kreisklasse B in die Kreisklasse A aufgestiegen und versucht nun, dort die Klasse zu halten. Die Reserve hat sich durch ihren Titelgewinn aus der Kreisklasse D in die Kreisklasse C gespielt, in der sie nun aktuell Tabellendritter ist – mit Chancen auf den zweiten Platz. Für die aktuelle Saison konnte die Abteilung erstmals seit langer Zeit wieder eine dritte Herrenmannschaft melden, die zum Ende der Vorrunde auf dem vierten Platz steht, aber genau so viele Punkte hat wie der Tabellendritte.

Die erste Jugendmannschaft spielt in der laufenden Saison in der Verbandsklasse und ist aktuell Vierter, während ihre Reserve in der Kreisliga Neunte ist. Dank Thanh Binh Nguyen und der organisatorischen Unterstützung von Till Friedrich sind zudem zwei Mädchenmannschaften im Ligabetrieb vertreten. Sie agieren beide in der Mädchen-U15-Verbandsliga und belegen aktuell die Ränge acht und zehn. *rv*

## Damen überragend

**Aufstieg:** Meister in der Verbandsklasse und Aufstieg in Verbandsliga

Das Damenteam des TV holte sich mit vier Punkten Vorsprung die Meisterschaft in der Verbandsklasse Nord. In den 16 Spielen verloren sie nur zweimal, einmal gab es ein Unentschieden.

Alle Punktverluste kassierten die TVlerinnen in der Vorrunde, in der Rückrunde gab es ausschließlich Siege. Dies lag vor allem an Spitzenspielerin Tanja Liebler mit ihrer überragenden Bilanz von 20:0 Einzelsiegen (insgesamt 30:2). Auch Vereinslegende Lore Eichhorn (19:11), Iris Daniel (13:6), Ulrike Pieperit (20:4) und Karin Brenner (8:6) hatten teils deutlich positive Bilanzen. Auf den Aufstieg in die Ver-

bandsliga wollte das Team zunächst verzichten, denn ohne Verstärkung würde der Start in der höheren Klasse in seinen Augen keinen Sinn machen. „Wir haben mehrere Spielerinnen angesprochen, aber es hat sich leider nichts getan“, berichtete Lore Eichhorn vor Beginn der Saison.

Auch die beiden Herrenmannschaften waren erfolgreich und sind aufgestiegen. An den Aufstiegen beteiligt waren Thomas Schulte, Andreas Moosbrugger, Detlef Gruhs, Thomas Bihrer, Jens Zimmermann, Franco Gualtieri Thanh Binh Nguyen, Jannis Grob, Samuel Lubitzki, Rainer Vogel, und Till Friedrich. *ali*



Meisterliche Damen: Karin Brenner (v. l.), Tanja Liebler, Lore Eichhorn, Iris Daniel und Ulrike Pieperit. BILD: MOOSBRUGGER

**ZIMMERMANN**  
TANKSCHUTZ - BEHÄLTERBAU



Marie-Curie-Straße 7 - 9  
68219 Mannheim-Rheinau  
Tel. 06 21 / 89 70 96  
Fax 06 21 / 89 70 99

- Tankreinigungen
- Tankbeschichtungen
- Tankinnenhüllen
- Tankprüfungen
- Tankbau
- Tankhandel
- Demontagen
- Stilllegungen

Fachbetrieb nach WHG § 19,1



www.zimmermann-tankschutz.de  
e-mail: zimmermann-tankschutz@t-online.de

Seit über 50 Jahren Ihr Partner,  
wenn's um ÖLTANKS geht

# Ferienspaß für alle Kinder

**Tennis:** Mädchen und Jungen lernen erste Grundschnitte

Im Zuge des Sommerferienprogramms 2023 der Stadt Schwetzingen hat auch der TV 1864 für alle Kinder wieder sportliche Aktionen zum aktiven Mitmachen angeboten – darunter ein Tennistraining für Kinder von acht bis zwölf Jahren. So konnte TV-Abteilungsleiter, Organisator und „Mr. Tennis“ des Vereins, Karl-Heinz Strohm, mit seiner Frau Waltraud und einem kleinen Team auf den drei Tennisplätzen der Sportanlage Sternallee und bei hochsommerlichen Temperaturen zehn Kinder begrüßen.

Nach einer kurzen theoretischen Einweisung in die verschiedenen Tennis-Grundschnitte (Vor- und Rückhand, Volley, Aufschlag sowie Topspin und Slice) wurden die jungen Teilnehmer nach Alter und Spielerfahrung in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe der Anfänger wurde von TV-Vorstandsmitglied Jens Rückert und die zweite spielstärkere Gruppe der Fortgeschrittenen von Jan Markus und seiner Freundin Emilia Offenloch betreut.

Schon nach kurzer Zeit stellten sich in beiden Teams erste kleine Erfolge ein und das eigene Gefühl für Schläger und Ball

wurde bei den hochmotivierten „Tennis Kids“ von Minute zu Minute besser.

Erste richtige Schlagspiele im kleinen T-Feld machten allen Kindern großen Spaß. Am Ende der doppelten Trainerstunde waren bei einigen sogar kurze Ballwechsel im großen Feld möglich. Dazwischen hatten sich alle Beteiligten in der brütenden Hitze dann im Schatten auch eine Pause zum Ausruhen und Abkühlen verdient.

Der absolute Höhepunkt und krönende Abschluss war dann ein lustiges Wettspiel – die Kinder sollten an der von der HG Ostersheim/Schwetzingen bereitgestellten Torwand versuchen, zuerst den Tennisball in eines der Löcher zu werfen und danach dasselbe mit dem Tennisschläger zu spielen – das war auch für die Coaches gar nicht so einfach. Am Ende waren aber alle glückliche Sieger.

„Es hat allen Kindern und auch uns viel Spaß gemacht. Davon konnten sich auch die dazugekommenen Eltern überzeugen. Wir werden 2024 beim Ferienprogramm der Stadt ganz sicher wieder ein derartiges Tennistraining für Kinder anbieten“, kündigen Karl-Heinz und Waltraud Strohm an. jr



Erfolgreiche Nachwuchsatleten: Angelina Georg (TV Schwetzingen v. l.), Lea Castellani (TSV Ostersheim), Leander Georg (TV Schwetzingen), Lara Scheel und Emelie Braun (beide SV Rohrford). BILDER: TV



Auch beim jüngsten Nachwuchs – hier die U8 – sind die TV-Leichtathleten gut unterwegs: Ida (hinten v. l.), Martha, dahinter Theo, Laila, Otto (TSV Ostersheim), Lukas, Noah, Marie sowie Michel (vorne v. l.), Maia, Ferdinand und Adijan.



## Ambitionierte Ziele

**Leichtathletik:** Nachwuchs bei vielen Meisterschaften und Wettkämpfen erfolgreich

Die Leichtathletikabteilung des TV Schwetzingen 1864 blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. In den verschiedenen Trainingsgruppen nehmen jede Woche etwa 120 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 16 Jahren am Training teil. Trainiert wird auf dem Sternalleesportplatz und im städtischen Stadion, in den älteren Klassen auch in Kooperation mit den umliegenden Vereinen der LG Kurpfalz. So decken wir mit der Kinderleichtathletik, Angeboten für breitensportorientierte und ambitionierte Sportler, der Sportabzeichenabnahme und neuerdings auch einer Triathlongruppe das gesamte Spektrum der Leichtathletik ab – und das für jedes Alter.

Im Zentrum des sportlichen Geschehens stand die Teilnahme von gleich vier Athleten des TV bei den deutschen Meisterschaften: Georgi Hristov über 110 Meter Hürden, Leander Georg über 800 Meter, Angelina Georg (Bild) in der 4x100-Meter-Staffel der LG Kurpfalz und Birgit Schillinger im Zehn-Kilometer-Straßenlauf nahmen erfolgreich an den nationalen Meisterschaften teil. In diversen regionalen und überregionalen Wettkämpfen, von Kreis- bis süddeutschen

Meisterschaften, gingen weitere Athleten an den Start. Vier baden-württembergische-, vier badi-sche- und sieben Kreismeistertitel waren der Lohn für die harte Trainingsarbeit.

„Auch für das kommende Jahr stecken

wir uns ambitionierte Ziele“, sagt Abteilungsleiter Christian Wallenwein. Den Blick bereits auf

die kommenden Wettkämpfe gerichtet, investieren die Athleten in der Wintersaison bereits unzählige Trainingsstunden.

Die Kinderleichtathletik, ein entscheidender Baustein für die Zukunft des Vereins, erlebte ebenfalls spannende Wett-

kämpfe und begeisternde Momente. In verschiedenen Kinderleichtathletik-Wettkämpfen der Region zeigten die jungen Talente des TV 1864 ihr Können und ihre Begeisterung für den Sport. Diese Teamwettkämpfe, die speziell für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren konzipiert sind, legen großen Wert auf den Spaß am Sport und bilden den Grundstein für eine erfolgreiche sportliche Laufbahn, indem sie wichtige Fähigkeiten wie Koordination, Ausdauer und Mannschaftsgeist fördern.

Für das kommende Jahr sind weitere Veranstaltungen und Wettkämpfe in der Kinderleichtathletik geplant. Der TV 1864 Schwetzingen setzt weiterhin auf den Nachwuchs und möchte die Begeisterung für

die Leichtathletik an die nächste Generation weitergeben. In diesem Sinne blickt die Leichtathletikabteilung mit Zuversicht und Vorfreude auf das Jahr 2024. Es bleibt spannend! *cw*



Das klappt schon gut: Zehn Kinder haben Tennisspielen gelernt. BILD: TV

### Impressum

■ **Herausgeber:** Schwetzingen Zeitungsverlag GmbH & Co. KG; Geschäftsführer Jürgen Gruler.

■ **Redaktion:** Andreas Lin.

■ **Mitarbeit:** Jens Rückert, Ina Lin, Hanspeter Eichhorn, Ute Fischer, Marco Heuberger, Carolline Neuber, Athi Sananikone, Rainer Vogel, Christian Wallenwein, Michael Zipf.

■ **Titelbilder:** Annika Kreichgauer, Doro Lenhardt, Andreas Moosbrugger, TV-Archiv.

■ **Anzeigen:** Heike Sonn.

■ **Gestaltung:** Khaled Daoud, Andreas Lin.

■ **Druck:** Mannheimer Morgen. Großdruckerei GmbH.

# Ein gutes Jahr für die blauen Teufel



**Rückblick:** Weltmeistertitel der deutschen Nationalmannschaft wirkt sich auch auf die Nachwuchsarbeit in Schwetzingen aus

Unsere Nationalmannschaft wurde Weltmeister. Ein unglaublicher Erfolg und hochverdient. Die Begeisterung rund um Dennis Schröder und Co. hat sich auch bei den Neuanmeldungen und Trainingsbeteiligung in unserer Abteilung bemerkbar gemacht.

Vor allem bei den männlichen Teufeln haben wir volle Hallen. Bei den Mädels ist noch Luft nach oben:

Wer Lust hat, kann sich gerne mal eine Trainingseinheit anschauen. Ihr findet die Zeiten und Hallen unter: [www.tv1864.de/sportangebot/basketball/](http://www.tv1864.de/sportangebot/basketball/).

Unser kleines, aber feines Trainerteam konnte zum Saisonbeginn 23/24 fünf Jugendteams in den Ligabetrieb schicken. Im weiblich Bereich eine U18 und U14, im männlichen Bereich eine U14 und U16. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere neue U12, die unser Trainerinnen-Duo Jasmin und



Auf den Spuren der Weltmeister: Über 30 Mädchen und Jungen sind beim Herbstcamp in der Halle von der Sportart Basketball begeistert.

Noemi Ilchev neu gegründet hat und in einer Mix-Staffel zu Ihren ersten offiziellen Korberfolgen führt. Im Seniorenbereich geht unsere männliche

Freizeitgruppe in der Kreisliga erfolgreich auf Korbjagd und konnte auf dem zweiten Tabellenplatz der Gruppe A Rhein-Neckar überwintern.

Ein Highlight war unser erstes Blue-Devils-Herbstcamp. Über 30 begeisterte Jugendliche wurden drei Tage während den Herbstferien in der Halle

des Hebel-Gymnasiums von einem kompetenten Camp-Team um unseren Sportwart Christian Leiser hervorragend betreut.

*Schwetzingener Ästhetik - Innen wie Außen*

# SNOWO

PODSOSHOV 1984  
SCHWETZINGER 2023

## DISTILLERS

EXPLORE THE FLAVOR JOURNEY

**SNOWO**

DIE VERKÖRPERUNG VON NEUBEGINN & GENUSS IM LEBEN.  
PURE HINGABE, EIGENE PRODUKTION, HOCHWERTIGSTE INHALTSSTOFFE, KREATIVE UND VISIONÄRE SCHÖPFERKRAFT.

*Natur pur im Glas.*

[WWW.SNOWO-DISTILLERS.COM](http://WWW.SNOWO-DISTILLERS.COM)

INSTAGRAM & FACEBOOK@SNOWODISTILLERS



In der Turnhalle Friedrichstraße – seit 2017 nach Tischtennis-Legende Lore Eichhorn benannt – sind Generationen von Schwetzinger in die Trainingsstunden gegangen.

BILDER: TV

# Vom Pferdestall zur Sportstätte

**Geschichte:** Seit 100 Jahren gibt es die inzwischen zur Lore-Eichhorn-Halle umgetaufte TV-Turnhalle in der Friedrichstraße

Seit genau 100 Jahren gibt es die TV-Turnhalle im westlichen Flügel des Marstallgebäudes in Schwetzingen. Vorher war sie ein Pferdelazarett der ehemaligen Dragonerkaserne. 1923 fanden die ersten Übungsstunden statt, schon 1924 sorgte ein Großbrand für eine lange Pause.

Generationen von Schwetzinger Kindern haben dort ihre ersten sportlichen Schritte gemacht und nach und nach turnerische Fertigkeiten erlernt. Noch heute ist die oft als altherwürdig bezeichnete Turnhalle in der Friedrichstraße, die seit 2019 Lore-Eichhorn-Halle heißt, eine unverzichtbare Sportstätte für den Turnverein 1864 – inzwischen seit genau 100 Jahren.

Es war ein etwas längerer Prozess, bis das Projekt realisiert werden konnte: Schon Anfang der 1920er Jahre begannen engagierte Mitglieder des TV, im westlichen Marstallflügel aus diesem Teil des ehemaligen Pferdelazaretts eine Heimstatt

für die immer größer werdende Turngemeinde zu schaffen.

Die Historie des Marstalls begann bereits um 1750, als die neue Stadt um den Schlossplatz entstand. Damals gab der kurpfälzische Generalissimus Prinz Friedrich von Pfalz-Zweibrücken auf eigene Kosten den Bau des neuen Marstalls in Auftrag, der 1751 fertiggestellt wurde. Wie heute noch nachzuvollziehen ist, beanspruchte Prinz Friedrich dafür ein ganzes Stadtquadrat. Schon 1759 erwarb der Kurfürst das Gebäude für seine 500 Mann starke „Pfälzische Armee“.

Nach dem Wegzug des kurfürstlichen Hofes nach München (1778) erlebte die Garnison erst wieder große Tage, als Schwetzingen 1793/94 zunächst Hauptquartier der kaiserlichen Armee unter Erzherzog Karl von Österreich und ab 1796 ebenfalls Hauptquartier des kurpfälzischen Heeres wurde. Doch schon 1804 zog das erste Mal eine Dragoner-Einheit in den Schwetzinger Marstall, die 3. Es-

cadron des 1. Badischen Leibdragoner-Regiments Nr. 20.

Bis 1918 diente das früher noch viel größere Anwesen als Kaserne – zwar mit Pausen, aber doch immer wieder. Erst nach dem Ersten Weltkrieg wurde dort die letzte militärische Einheit, ein Pferdelazarett, aufgelöst. Das rief dann die Mitglieder des Turnvereins auf den Plan. Nach Überwindung großer Schwierigkeiten und unter Aufbringung erheblicher persönlicher und finanzieller Opfer wurde die Turnhalle am 9. September 1923 bezugsfertig und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung eingeweiht.

## Hoher Brandschaden

Doch schon am 15. Juli 1924 trafen den Turnverein – ausgerechnet im Jahr seines 60. Geburtstags – ein schwerer Schlag. Ein Großfeuer im Marstall vernichtete auch die mühsam eingerichtete Turnhalle: Die „Schwetzinger Zeitung“ schrieb darüber am 16. Juli: Gestern Vormittag ge-

gen halb 11 Uhr brach in der ehemaligen Marstallkaserne ein großer Brand aus, der sich mit geradezu unheimlicher Schnelligkeit ausbreitete und einen großen Teil der Baulichkeiten vollständig verwüstete...“

Trotz des Einsatzes einiger Mitglieder, die zumindest manche Geräte aus den Flammen retteten, war der materielle Schaden für den Verein sehr groß. Aber schon nach kurzer Zeit begannen die Turner mit dem Wiederaufbau ihrer Übungsstätte, was freilich einige Monate in Anspruch nahm. Während dieser Bauphase ging der Sportbetrieb in der kleinen Halle der Hildaschule weiter.

Erst 1926, als gerade Professor Christian Delphendal den Vereinsvorsitz von Leopold Strathaus übernommen hatte, konnte die Rückkehr in die umfassend renovierte Turnhalle Friedrichstraße erfolgen. Dies hatte zur Folge, dass immer mehr Sportler zum Turnverein stießen, der Übungsbetrieb sich ausweitete und die Leistungskurve anstieg.

Damals stand die Turnabteilung unter der Obhut von Georg Münch und später auch von Rudi Heim. Im selben Jahr gründete übrigens Turnlehrer Fritz König (genannt „King“) die Frauen- und Mädchenabteilung und übernahm auch das Kinderturnen – alle sind seitdem große Standbeine des Vereins.

Bis zum heutigen Tag ist die – wie der gesamte Marstall – im Besitz des Landes befindliche Turnhalle auch immer noch die Heimat für die Turn- und Tischtennisabteilung sowie längst auch für die Büros der Geschäftsstelle und des Vorstands des TV 1864, der erst während der Corona-Zeit wieder mit eigenen Mitteln für eine umfassende Renovierung gesorgt hat. Und die Halle war in den vergangenen 100 Jahren Schauplatz unzähliger Veranstaltungen wie Faschnachtsfeten, Weihnachtsfeiern, Versammlungen, Ehrungsabende, Konzerte, sonstiger Feste oder dient beim Faschnachtszug als DRK-Stützpunkt – bis auf den heutigen Tag.



Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wird die Halle in der Friedrichstraße 1923 eingeweiht.



Seit 1947 ist die Halle die Heimstatt der TV-Tischtennisabteilung. Das Bild stammt aus den 1960er Jahren.



## Alle Infos rund um den TV Schwetzingen 1864

### ■ Geschäftsstelle

■ Turnhalle Friedrichstraße (Lore-Eichhorn-Halle), Telefon 06202/16022, Fax 06202/857922 E-Mail geschaeftsstelle@tv1864.de, Homepage www.tv1864.de.

■ **Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9.30 bis 14.30 Uhr; Dienstag 9.30 bis 2.30 Uhr, in den Ferien geschlossen.



**Geschäftsstelle:** Ina Lin (Leitung); Till Friedrich.

### Vorstand

■ **Vorsitzender:** Athi Sananikone.

■ **2. Vorsitzender:** Gerhard Weik.

■ **Schatzmeister:** Guido Loesche.

■ **Vereinsjugendleiter:** Julia Dittes/Tobias Kreichgauer.

■ **Ressortleiter:** Morten Angstmann (Vereinsmanagement), Annika Kreichgauer.

Alle Infos unter [www.tv1864.de](http://www.tv1864.de)

er (Social Media), Christine Kreichgauer (Veranstaltungen), Andreas Lin (Presse und Öffentlichkeitsarbeit), Jens Rückert (Inklusion und Integration).

■ **Sportratssprecher:** Michael Schuhmann/Barbara Schönfeld.

### Abteilungen mit Abteilungsleitern

■ **Turnen:** Ute Fischer.

■ **Handball:** Jochen Kühnle.

■ **Leichtathletik:** Christian Wallenwein.

■ **Tischtennis:** Carmen Mai-Pressl.

■ **Basketball:** Marco Heuberger.

■ **Volleyball:** Hanspeter Eichhorn.

■ **Tennis:** Karl-Heinz Strohmalm.

■ **Freizeitfußball:** Michael Schuhmann.

■ **Triathlon:** Hans-Ullrich Stolze.

■ Alle Kontakte und Infos über die Geschäftsstelle.

### Beiträge

■ Einzelmitgliedschaft 11 Euro/Monat, Familienmitgliedschaft 22 Euro/Monat.

■ **Mitgliederzahl:** ca. 2200.



### Tennisabteilung mit Extrabeiträgen

■ Einzelmitglied Erwachsene 92,50 Euro/Jahr. Einzel-

mitglied Jugendliche 40 Euro/Jahr. Paarmitgliedschaft 144 Euro/Jahr.

■ Weitere Familienmitglieder bis 18 J. 25 Euro/Jahr.

■ Arbeitsstundenumlage 5,50 Euro/Stunde.

### Kurse mit Extrabeitrag

■ Yoga.

■ **Bewegen statt schonen** (Rückenfit).

■ **Hardt-Fitness.**

### Kooperation Fitness-Studio Via Vital

■ Erwachsene 44 Euro/Monat.

■ Jugendliche und Studenten 25 Euro/Monat.

### Bankverbindungen

■ Sparkasse Heidelberg DE 59 6725 0020 0025 0198 06

■ VVR Bank Kur- und Rheinpfalz DE53 5490 0000 0005 0500 30

■ **Postadresse:** Postfach 1944, 68709 Schwetzingen.

## Wichtige Termine 2024

❶ **TV-Neujahrsmatinee:** Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr (Lore-Eichhorn-Halle).

❷ **Open Sporty Sunday:** 21. Januar; 25. Februar, 24. März, 28. April, 12. Mai, 30. Juni, 21. Juli; jeweils 14 bis 16 Uhr (Halle Hebel-Gymnasium).

❸ **„Pep & Pop reloaded“:** Samstag, 10. Februar, 19.11 Uhr (Lore-Eichhorn-Halle).

❹ **Ordentliche Mitgliederversammlung:** Freitag, 22. März, 20 Uhr (Clubhaus).

❺ **Spargellauf:** Sonntag, 14. April (Schlossgarten).

❻ **Internationales Jugendsportfest in der Partnerstadt Pápa (Ungarn):** 20. bis 23. Juni.

❼ **Heldenparty:** August.

❽ **Nikolausaktion:** Freitag, 6. Dezember.

# BADE- UND SAUNASPASS PUR!

Schwimmen, Sauna, Wellness, Aqua-Kurse, Rutschvergnügen



Öffnungszeiten:  
Freizeitbad täglich 10.00 - 22.00 Uhr  
(auch an Feiertagen)  
[www.bellamar-schwetzingen.de](http://www.bellamar-schwetzingen.de)

BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK!

ODENWALDRING  
TEL. 06202 978280



# Ausgezeichnet für beste Küchen!



OFTERSHEIM

HEIDELBERG

[www.kuechen-kall.de](http://www.kuechen-kall.de)

**KÜCHEN KALL**  
HAUS DER KÜCHE

Perfekte Zutaten für die gute Küche:

BALLERINA KÜCHEN | BLANCO | FRANKE | BAUFORMAT | BURGER | BOSCH |  
SIEMENS | MIELE | LIEBHERR | BERBEL | NOVY